



EDITORIAL



**Liebe Mitglieder des TKJ Sarstedt,
liebe interessierte Leserinnen und Leser,**

was war das für ein Tag, der 4. Juni 2023! Bei strahlendem Sonnenschein haben sich alle Abteilungen unseres Vereins am „Tag des offenen Sports - komm und mach mit!“ vereint präsentiert. Wir hatten dieses Event für unsere Mitglieder und alle Interessierte organisiert. Gefolgt sind unserer Einladung nahezu 1000 kleine und große Sportlerinnen und Sportler.

Neben Sport, Spaß und Spiel war auch für das leibliche Wohl gesorgt und so kam es am Grillstand, dem Salat- und Kuchenbuffet sowie am Getränkestand dieser tollen Veranstaltung zu lustigen, netten und schönen Begegnungen.

Ich kann nur sagen, es ist ein unübertreffliches Gefühl, als Gruppe, als Verein etwas zu unternehmen, gemeinsam zu organisieren und zu gestalten. Sie/Ihr – wir alle haben diesen Tag durch das Engagement des Organisationsteams und unserer Abteilungen zu einem ganz besonderen Tag gemacht. Hierfür vielen Dank an alle Helfer, von mir und natürlich vom gesamten Vereinsvorstand. Einige Bilder sind in dieser Ausgabe zu sehen.

Auch in dieser Ausgabe zu lesen ist das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 05.05.2023. Nach über 20 Jahren haben die Mitglieder mit großer Mehrheit die Beitragserhöhungen beschlossen. Auch, wenn in der aktuellen Zeit jeder

versucht einzusparen bzw. gezwungen ist, zu sparen, ist es für uns der richtige Schritt, um unseren Verein zukunftsfähig zu halten und damit weiter das vielseitige Sportprogramm zu gestalten.

Wenn Sie/Ihr diese Ausgabe lesen/lest hat sich unser Verein bereits am traditionellen Schützenumzug beteiligt. Auch hier allen Beteiligten und Helfern vielen Dank.

In fast allen Abteilungen hat bereits der „Endspurt“ vor den Sommerferien begonnen. Es finden Wettkämpfe, Punktspiele, Rennen und andere Sportveranstaltungen statt. Ich wünsche unseren Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Spaß und guten Erfolg.

Allen Vereinsmitgliedern sowie den Freunden des TKJ eine tolle und hoffentlich erholsame Sommerzeit wünscht

Ihr Eric-B. Kiepke
1. Vorsitzender



Inhalt

Seite

Protokoll der Jahreshauptversammlung	5-7
Fotogalerie JHV	8
Neue Mitglieder	9
Radsport	10-11
Tischtennis	12
Freizeit und Kultur	13
Tennis	14-15
Schützenfestumzug - Bildergalerie	16
Turnen	17-19
Tag des offenen Sports - Bildergalerie	20-21
Kinderseite	22
Schwimmen	23-25
Tanzen	25
Handball	26-28
TKJ Nachrichten ...damals	29
Wandern	30
Leichtathletik	32-36
Lauftreff	36-37
Lösung Kinderseite	37
Freud und Leid	38-39

Impressum



Herausgeber:
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.
www.tkj-sarstedt.de

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber
Im Mittelfelde 39
31157 Sarstedt

**TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -
gegründet 1901**

Geschäftsstelle und Turnhalle:
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96
eMail: geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de

**Öffnungszeiten der
Vereinsgeschäftsstelle:**
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:
Am Festplatz

Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00
BIC VOHADE2H

Commerzbank

IBAN DE72 5004 0066 0254 3916 00
BIC COBADEFXXX

Beiträge:

ab 01. 04. 2008	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 10,00
Erwachsene	EUR 18,00
Familienbeitrag*	EUR 5,00
Aufnahmegebühr	

*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

Kündigungsfrist:

Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur
jürgen heise
Schumannstraße 1
31157 Sarstedt

fon (0511) 4739 7470

E-Mail: info@heise-werbeagentur.de



Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 29.06.-28.07. geschlossen

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 05. Mai 2023 um 19:00 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstr. 25, 31157 Sarstedt

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart eröffnet die Sitzung und konnte 130 eingetragene Mitglieder begrüßen, von denen 100 stimmberechtigt waren. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht nach § 13 der Satzung, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Als Ehrengäste werden begrüßt:

- Harry Heimann, stellvertretender Bürgermeister
- Claus Peter Elfers, Kreissportbund Hildesheim
- Bernd Montag, Turnkreis Hildesheim-Alfeld
- Wilfried Töttger, CDU
- Wolfgang Jäckel, GUT für Sarstedt
- Detlef Goldammer, WAS
- sowie die Ehrenmitglieder Achim Krone, Annelies Istel, Horst Kanne, Günter Jereczek und Gerhard Bandemer

TOP 2: Totengedenken

Zum Gedenken der verstorbenen Vereinskameraden Werner Gabloffsky, Inge Grzeschik, Hans-Joachim Herbst, Udo Räder, Anneliese Rose, Hartmut UBkurat und Käthe Willms bittet die stellvertretende Vorsitzende Katrin Engelbart um eine Schweigeminute.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Eric-B. Kiepke begrüßt die Versammlung und hält den Bericht des Vorstandes. Bereits seit 12 Jahren ist er 1. Vorsitzender des Vereins und hat nach wie vor viel Spaß an der Vorstandsarbeit.

Der Verein blickt im 122 Jahr seines Bestehens zurück auf ein Jahr 2022, welches für viele Menschen sicherlich ein „Neu Sortieren“ im Bereich des Sportes gebracht hat. Dies stellen wir bei einigen Kursangeboten fest, bei denen es so richtig nicht wieder in den Schwung kommen will. Der Eine oder Andere hat sich doch eher darauf eingerichtet, entweder keinen Sport zu machen oder den zu Hause außerhalb des Vereins durchzuführen. Dies hat zum Beispiel dazu geführt, dass sich unsere Basketballabteilung im letzten Jahr nach 44 Jahren aufgelöst hat.

Am 31.12.2022 hatten wir 2.486 Mitglieder. Das sind 57 mehr als zum gleichen Datum des Vorjahres, zum 31.03.2023 hatten wir sogar 2.518 Mitglieder und haben damit die 2500er Marke wieder erreicht. Und ich höre teilweise auch aus den Abteilungen, dass diese einen sehr regen Zulauf haben. Alles in allem scheint also die Mitgliederentwicklung derzeit positiv zu sein. Von den Mitgliedern zum Jahreswechsel sind 1.058 männlich und 1.428 weiblich. 547 Mitglieder sind über 61 (22 %) und 1.048 Mitglieder sind unter 18 (42 %). Es bleibt also wie jedes Jahr dabei: Der TKJ ist ein junger, dynamischer und vorwiegend weiblicher Verein.

Um diese Dynamik zu erhalten würden wir sehr gern 2 Vorstandsämter besetzen, die seit Jahren vakant sind. Wir hätten gern wieder einen Haupt-sportwart, der sich in erster Linie um Trainingszeiten und sportliche Belange kümmert und wir hätten gern auch wieder einen Pressewart. Wenn es also jemanden gibt, der einmal Interesse hätte ein Amt zu übernehmen, der möge sich gern melden.

Runde Geburtstage in Abteilungen hatten wir im letzten und in diesem Jahr nicht. Im nächsten Jahr besteht die Handballabteilung seit 100 Jahren.

Per 31.12.2022 betragen die Kassenstände des Vereins ca. 61.000 Euro; hinzu kamen teilweise noch erhebliche Geldbestände in den Abteilungen. Dies ist deutlich weniger als noch zum Ende des Vorjahres (46.000 Euro weniger). Dies liegt in erster Linie daran, dass wir ab dem Jahr 2022 die Übungsleitervergütungen deutlich erhöht hatten und dass wir in Bezug auf die Abteilungen und Anschaffungswünsche relativ großzügig waren. Hierzu wird unsere Kassenwartin Grit Janke mehr berichten. Auf der heutigen Versammlung müssen wir das erste Mal seit 20 Jahren über die Erhöhung der Beiträge sprechen, sonst funktioniert es nicht mehr.

Auch im letzten Jahr konnten einige Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Der Tanzcocktail, die als große Veranstaltung geplante fünfzigste Sportschau (die wegen der Belegung der Sporthalle mit Flüchtlingen nicht stattfinden konnte), der Stadtlauf und unser traditionelles Mitarbeiteressen. Am Schützenumzug haben wir teilgenommen.

Das letzte Jahr war für viele Abteilungen geprägt von dem permanenten Kampf um Trainingszeiten durch den Wegfall von 4 Sportstätten:

- Tennishalle: Die Tennisspieler müssen nun im Winter auf Hallen in Hannover oder Hildesheim ausweichen.
- Die Giebelstieghalle: Hier wird es wohl zu einem Neubau kommen, wann wir diese sportlich nutzen können, steht noch nicht fest.
- Avacon-Halle: Hier sollte eigentlich sehr schnell eine Alternative geschaffen werden, doch aufgrund von Bauauflagen wird die Halle wahrscheinlich erst im nächsten Jahr nutzbar sein.
- Zu guter Letzt wurde dann durch den Landkreis auch noch die Sporthalle der Schiller-Oberschule geschlossen. Diese wurde dann wieder geöffnet, stattdessen wurde die Sporthalle des Gymnasiums geschlossen. Diese Maßnahmen dienten der Aufnahme von Flüchtlingen. Nach meinem Kenntnisstand soll nun diese Halle zeitnah wieder zur Verfügung stehen.

Wenn man sich ernsthaft fragt, was die primären Aufgaben eines Vereins sind, wird man zu dem Punkt kommen: Bereitstellung von Trainingsstätten und Trainingsmöglichkeiten. Dies – so muss man sagen – auch, wenn wir nun wirklich nichts dafür können, ist uns im Grunde nicht gelungen.

Umso erfreulicher ist es, dass unsere Sportler im letzten Jahr so tolle Leistungen erbracht haben. Viele tolle Events wurden geplant, viele Veranstaltungen in den Abteilungen durchgeführt, viele Wettkämpfe haben stattgefunden. Viele von den schönen Aktivitäten können in den Berichten aus den Abteilungen in der Tischvorlage nachgelesen werden. Hier nur einige Leistungen ohne Anspruch auf Vollständigkeit: Die Leichtathletikabteilung hat einige Sportler zu Deutschen Meisterschaften geschickt und lag insgesamt als Abteilung in Niedersachsen auf Platz 7 im Vereinsranking. Es wurden 4 Landesmeister und 31 Bezirksmeistertitel erkämpft. Die Tischtennisabteilung hat Spieler zur Seniorenweltmeisterschaft geschickt. Im Leistungsturnen wurden viele erste Plätze bei Kreismeisterschaften und Bezirksmeisterschaften errungen und ganz frisch die Nachricht, dass es auch dort nun eine Landesmeisterin gibt. Die weibliche B-Jugend der Handballer wurde (Vize) Meister in der Landesliga. Die Herren 50 der Tennisabteilung ist von der Bezirksliga in die Verbandsklasse aufgestiegen. Da unsere groß geplante Sportschau im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, haben wir uns für dieses Jahr einen Tag der offenen Tür erdacht. Dieser wird stattfinden am 04.06.2023 auf dem Gelände hinter der Schiller-Oberschule. Dabei werden sich alle Abteilungen mit großartigen Angeboten vorstellen. Wir freuen uns sehr, wenn unsere Bemühungen durch viele Teilnehmer gewürdigt werden und wir alle einen tollen Tag erleben. Ein besonderer Dank gilt allen, da es gelungen ist, unseren Verein durch die Unwägbarkeiten der letzten 3 Jahre zu steuern. Ohne Eltern, Trainer und Ehrenamtliche funktioniert es nicht und, ich denke, wir haben das ganz gut hinbekommen.

Ein weiterer Dank gilt den Mitgliedern des Vorstandes und auch Brigitte Bruns von der Geschäftsstelle für die erfolgreiche Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand wieder zu einem gemütliches Beisammensein ein und wünscht allen weiterhin viel Freude beim Sport in unserem Verein.

Claus Peter Elfers, stellvertretender Vorsitzender des Kreissportbundes Hildesheim, überbrachte die Grüße des Kreissportbundes Hildesheim und dankte für die Einladung. Er überreichte Frauke Schulz die bronzene Ehrennadel des Landessportbundes Niedersachsen in Würdigung hervorragender Verdienste um die Förderung des Sportes und in Anerkennung unermüdlichen Eintretens für seine Ziele.

Im Anschluss dankt der stellvertretende Bürgermeister Harry Heimann für die Einladung und überbringt die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Sarstedt. Die Ratsherren hören sich die Probleme und Sorgen der Vereine an. Gute Übungsleiter sind wichtig. Die Sporthalle des Gymnasiums wird ab Mitte Mai wieder zur Verfügung stehen, die Avacon Halle voraussichtlich Ende 2023. Der neue Bewegungsraum des Kindergartens in Giebelstieg wird den Vereinen zur Nutzung zur Verfügung gestellt, der Raum ist für Gymnastikgruppen geeignet. Die Stadt hat die Rasenpflege der Fußballplätze fremd vergeben, da sich keine Ehrenamtlichen dafür finden.

Es folgte eine Darbietung der Gruppe Hope unter Leitung von Claudia von Albert.

TOP 4: Sportler-Ehrungen

Die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins nehmen die stellvertretenden Vorsitzenden Marion Gruber und Katrin Engelbart sowie der stellvertretende Bürgermeister Harry Heimann und Wilfried Töttger von der CDU vor.

Viele unserer Athleten können herausragende Leistungen auf Bundes- und Landesebene vorweisen. Die Erfolge sind in der Tischvorlage nachzulesen. Folgende anwesende Sportlerinnen und Sportler erhalten eine Urkunde und ein kleines Präsent:

- **Turnen KMM-Mannschaft 1:**
Ida Schleifer, Annabell Deike, Alissa Kirsch
- **Turnen KMM-Mannschaft 2:**
Milia Lindner, Sofie Döhring, Lina Kosowski
- **Turnen KMM-Mannschaft 3:**
Emily Schlegel, Daria Zherlitsyna
- **Turnen KMM-Mannschaft 4:**
Annemarie Helliger
- **Turnen KEM - Einzelsportler:**
Milena Titov, Milia Lindner, Sofie Döhring, Annabell Deike, Emilia Przyklenk, Lina Kosowski, Luise Larisch, Pauline Benner, Tine Krümmel
- **Leichtathletik - Einzelsportler:**
Neele Hebel, Charlotte Dörrie, Lucie Knaust, Maximilian Hass, Luca Willig
- **Handball weibliche Jugend B:**
Michelle Rausch, Heidi Hollenbach, Julia Scheer, Annika Heun, Jolien Eike, Sophie Hollenbach, Mia Engelke, Lene Wessel, Nika Grete, Michelle Ipatov, Aya Alissa, Annalena Schick, Lis von der Brehling. Trainer: Sebastian Arning und Anna Hochmuth

TOP 5: Berichte aus den Abteilungen

Der 1. Vorsitzende Eric-B. Kiepke verweist auf die Berichte der Abteilung, die in der Tischvorlage nachzulesen sind.

TOP 6: Bericht Kassenwart

Kassenwartin Grit Janke-Lenz verweist auf den Haushaltsplan und die Jahresrechnung in der Tischvorlage. Bis zum Ende des Jahres ist noch ein kleiner Puffer vorhanden, eine moderate Beitragserhöhung ist unumgänglich. Im Vergleich zu 2008 sind die Betriebskosten und Übungsleitervergütungen deutlich gestiegen. Es gibt keine weiteren Fragen aus der Versammlung.

Beim Finanzamt wird derzeit die Gemeinnützigkeit beantragt. Die erforderliche Aufstellung ist sehr mühselig. Ggf. müssen die Abteilungskassen aus 2018 noch einmal vorgelegt werden. Die Rückgabe der Kassenbücher aus 2022 wird sich verzögern.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Edith Dassow hält den Kassenbericht. Die Kassenprüfung fand am 03.03.23 in der Geschäftsstelle statt. Anwesend waren Edith Dassow, Andreas Gleim, Grit Janke-Lenz und Brigitte Bruns. Alle notwendigen Belege wurden vorgelegt, die Bücher wurden stichprobenweise geprüft. Alle Belege waren in Ordnung. Edith Dassow stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dem Vorstand wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 8: Mitglieder-Ehrungen

Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft:

Annemarie Denker, Kerstin Kind-Stäglich, Walter Mehlich, Marco Nehls und Gerhard Thomas.

Entschuldigt waren: Jan Aschemann, Martina Beyer, Manfred Faustmann, Elke Hoferichter, Gundel und Lutz Krügener, Silke Rengshausen, Karin Ruthenberg, Kirsten und Ulrich Speer. Keine Rückmeldung erhielten wir von Monika Algaier, Harald Brinke, Antje Gräfling Gero Lantzsich, Gerhard Mannzen, Saskia Purschke, Petra Schulz-Witzler, Miles Thomsen und Rasmus von Glahn.

Die goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft:

Heiko Döring, Antje Hildebrand, Karl-Heinz Jänke, Horst Kanne, Thomas Nehls, Karl-Heinz Pieper, Helga Reimann, Thomas Schulze-Hueper. Entschuldigt war: Ingrid Kanne.

Ehrung für die 60-jährige Mitgliedschaft:

Achim Krone.

Entschuldigt waren: Renate Fennekohl, Iris Lösch-Günther und Antje Schwab.

Ehrung für die 65-jährige Mitgliedschaft:

Johannes Kratzberg. Entschuldigt waren: Karin Mattischent und Manfred Meironke. Keine Rückmeldung erhielten wir von Karl-Heinz Mahlendorf.

Ehrung für 70-jährige Mitgliedschaft:

Entschuldigt war Walter Mahlendorf.

Ehrung für 75-jährige Mitgliedschaft: Manfred Düker.

Klaus Kattner war 21 Jahre Übungsleiter für unsere männlichen Senioren und die Hockergymnastik für Seniorinnen und Senioren. Schweren Herzens mussten aus gesundheitlichen Gründen beide Gruppen aufgegeben werden. Der Vorstand dankt für das langjährige Engagement und überreicht ein Präsent.

Ebenfalls verabschiedet wurde Mario Adam. Im Jahr 2013 übernahm er die Neugestaltung unserer Homepage. Bis dahin war unsere Seite recht steif und starr, heute ist sie modern, lebendig und informativ. Ganz herzlichen Dank dafür.

TOP 9: Wahlen zum Vorstand

Vorschlag des Vorstandes

1. Vorsitzender	Eric-B. Kiepke	einstimmig
stellvertretende Vorsitzende	Marion Gruber	einstimmig
Hauptsportwart	---	
Pressewart	---	
Jugendwart/in	---	
Bauwart	Holger Kind	einstimmig

Abteilungs-Spartenleiter

- Judo	Christian Schütze
- Karate	Maximilian Lindemann
- Tischtennis	Gerhard Bandemer
- Leichtathletik	Alexander Maus
- Windsurfing	Karsten Wegener
- Radsport	Rainer Scholz
- Freizeit und Kultur	Heidi Siemers
- Sportabzeichenwart	Tina Paggel
- Tennis	Oliver Frie

Als Kassenprüfer werden einstimmig gewählt:

- Markus Brinkmann
- Dorothea Hanne
- Jens Hollenbach (1. Stellvertreter)
- Christina Neumann (2. Stellvertreter)

Folgende Beisitzer werden einstimmig gewählt:

- Ursel Bringmann
- Isabel Czach
- Jörg Hanne
- Friedrich Kalisch
- Kerstin Kind-Stäglich
- Heike Kirsch
- Melanie Maatz
- Angelika Schmelzle
- Monja Schulz
- Thomas Schulze-Hueper
- Axel Vaje
- Bärbel Viole

TOP 10: Satzungsänderung (§3, Ergänzung um Punkt 5

„Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins“)

Die Satzungsänderung (s. Seite 25 der Tischvorlage) wird unter §3 Ergänzung um Punkt 5 „Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins“ einstimmig beschlossen.

TOP 11: Beitragserhöhung: Vereinsbeitrag, Kursgebühren, Zusatzbeiträge

Der Verwaltungsausschuss schlägt der Jahreshauptversammlung die Erhöhung der Vereinsbeiträge, Aufnahmegebühr, Kursgebühren und Sonderbeiträge zum 01.01.2024 wie folgt vor (Beschluss vom 22.03.2023):

Vereinsbeitrag:

Kinder/Jugendliche	von 5 Euro	auf 6,50 Euro
Erwachsene	von 10 Euro	auf 13 Euro
Familie	von 18 Euro	auf 26 Euro
Senioren	von 5 Euro	auf 9 Euro
1 Erw./1Kind	von 15 Euro	auf 19,50 Euro
Aufnahmegebühr	von 5 Euro	auf 10 Euro

Tritt eine Familie zusammen ein, wird einmalig eine Aufnahmegebühr in Höhe von 20 Euro erhoben.

Ballett-Sonderbeitrag:

Gruppe 1-4	von 77 Euro	auf 96 Euro
Geschwistererm. je Kind	von 61 Euro	auf 72 Euro
Gruppe 5+6	von 87 Euro	auf 108 Euro
Geschwistererm. je Kind	von 69 Euro	auf 84 Euro

Kursgebühren (Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Zumba, Bootcamp, Step Aerobic 12x):

Mitglieder	von 20 Euro	auf 30 Euro
Nichtmitglieder	von 55 Euro	auf 70 Euro

Yoga 10x:

Mitglieder	von 20 Euro	auf 30 Euro
Nichtmitglieder	von 55 Euro	auf 70 Euro

Kleinkinderschwimmkurs (10x)

Mitglieder	von 15 Euro	auf 25 Euro
Nichtmitglieder	von 40 Euro	auf 60 Euro

Aquagymnastik (12x)

Mitglieder	von 20 Euro	auf 30 Euro
Nichtmitglieder	von 55 Euro	auf 70 Euro

Es folgt eine kurze Nachfrage über die Höhe des Seniorenbeitrags. Anschließend wird die Beitragserhöhung zum 01.01.2024 mit 5 Enthaltungen beschlossen.

TOP 12: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Es folgte eine Darbietung der Gruppe Virage unter der Leitung von Yvonne Becker.

TOP 13: Verschiedenes

Heiko Döring von der Tischtennis-Abteilung beklagt die Zustände in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule. Beleuchtung funktioniert nicht, was gerade bei Punkt-spielen wichtig ist, hier ist eine gewisse Lux Zahl erforderlich. Duschen werden nicht gereinigt, sehr unhygienisch. Außenbeleuchtung funktioniert nicht, nach dem Training muss der Weg mit Taschenlampen beleuchtet werden. Gespräche mit dem Landkreis sind von Seiten der Abteilung bisher erfolglos geblieben. Minderung der Hallennutzungsgebühr wird vorgeschlagen.

TOP 14: Wahl TKJ-Sportlerin und -Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Von der Jahreshauptversammlung wird Pauline Benner zur Sportlerin des Jahres und die weibliche Handball-B-Jugend zur Mannschaft des Jahres gewählt.

Für den Abbau werden noch helfende Hände gesucht.

Zum Abschluss dankt Eric-B. Kiepke allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden für ihre Teilnahme und lädt zum geselligen Beisammensein und zum Tag des offenen Sports am 04.06.2023 ein.

Anlagen:

Anwesenheitslisten
Berichte der Abteilungen
Jahresrechnung 2022 und Haushaltsplan 2023

Sarstedt, den 08.05.2023

1. Vorsitzender (Kiepke)

Sarstedt, den 08.05.2023

Schriftführerin (Bruns)

Genehmigt auf der
Verwaltungsausschuss-Sitzung am 24.05.2023



Sportlerehrung Tischtennis



Ehrungen der langjährigen Mitgliedschaft



Turnerin Pauline Benner und die Handball-Mannschaft der B-Jugend freuen sich über die Wahl Sportlerin bzw. Mannschaft des Jahres



Sportlerehrung Turnen



Sportlerehrung Leichtathletik



Sportlerehrung Handball



Mario Adam erhält den Dank des Vorstandes für die Gestaltung und langjährige Betreuung unserer Homepage



Eric-B. Kiepke bedankt sich bei Klaus Kattner für sein langjähriges Engagement als Übungsleiter



Schwimm-Abteilungsleiterin Frauke Schulz erhält die Bronze-Ehrennadel für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im TKJ

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Marie Arglebe, Judy Atiq, Maide Aydogan, Bhuvu Bagur, Alicja und Maja Bartecki, Christian Barth, Nikita Bender, Ella Tialda Bergforth, Adelina Birca, Leano Bock, Nele Bonapitacola, Ulrike Bruns, Latitia Bühler, Emil Bunecu, Anja und Mads Busche, Svea Busse, Tilo Cierpka, Ina Marie Ann und Noah Christian Dähne, Sofia Deliu, Jürgen Dinter, Enya, Joris und Lara-Kristin Doelle, Melanie Ehlermann, Sam Joyce Ehlert, Annegret Evers, Mohammed und Omar Farhat, Kristina Mia und Leonado Grgur Focic, Karolina und Vincent Foremnik, Emilia Frare, Claudia Gauert, Beate Georgi, Mila Gottwald, Lisa Gröger, Lotta Groß, Luisa Grybsch, Hannah Gundling, Monika Hass, Miran Hassan, Adrian Hein, Ben, Jan, Kristin und Tom Holling, Emma Josephine Ingelmann, Olympia Janz, Christian Jungebluth, Aminata Gerda Kamara, Zeyneb Sara Kanar, Jakob Kasperska, Veronika Kazmina, David Kisselov, Klara Klein, Jonas Klingenberg, Luis Knobloch, Maya Kokoschko, Armin, Arved, Gerson und Sonja Kollmeyer, Sibylle Kreuser, Melina Larisch, Alexander Löwen, Hannes Lübker, Marjana Malik, Elice Josephine Marecek, Collin, Conner, Patrycja und Steffen Meyer, Mischel und Sandro Mischenko, Nadine Mock, Milan Morcinek, Alexander Mucha, Lina Nötel, Luciano Perelli, Antonia Porcu, Louis Prins, Anna Prokopchuk, Johanna Rack, Anneke Lindsay, Christian, Jonas Hanno, Marten Jakob, Nanette und Paul Anton Rathke, Anni Reboll, Jonathan Roß, Nikita Rutz, Milagros Scheiermann, Lian, Mina, Natalia und Waldemar Scheifler, Gudrun Schläger, Alena Schlösser, Samy Shamdin, Moabyeol Shin, Kira Sommer, Sofia Stavrakaras, Artur Stepanov, Thea Stirnemann, Leni Unger, Jonas Wald, Lisa-Joy Watzlaw, Elina und Heiko Weeber, Emma, Jennifer und Lina Westphal, Dirk Wetzels, Dominka, Jan und Zofia Wojtas sowie Yuliia Zherlitsyna.

TKJ

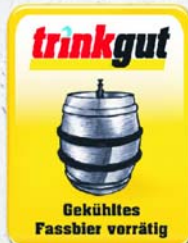
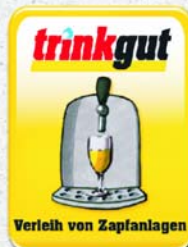
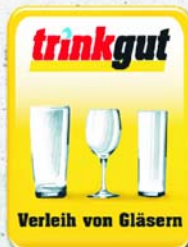
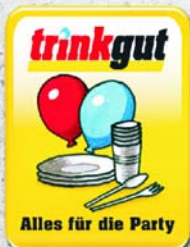
trinkgut

Ihr Getränkesupermarkt in SARSTEDT!

**Moorberg 3 • Tel.: 0 50 66 - 60 35 857
jacob-sarstedt@trinkgut.de**

- über 400 Sorten Bier
- über 100 Sorten Wasser
- über 30 Sorten Limonaden
- über 50 Sorten Säfte
- reichhaltiges Sortiment an Sekt, Wein und Spirituosen

Kennen Sie schon unseren täglichen Getränkelieferservice?



EXPRESS Lieferservice



Gekühlte Getränke! Kühlwagenverleih!

Radspport



Die Geehrten (v. links): Helge Stetefeld, Andreas Gleim, Klaus Gremmler, Siggie Meitz, Heike Zwirner-Sott, Herwig Peinecke, Wolfgang Bertram, Renate Behrens, Gabi Berndt, Maren Döring, (fehlen auf dem Foto) Johanna Selle, Tim Dickehut und Mattis Wendlandt freuen sich über ihre bestandene Prüfung

Abteilungsversammlung 2023 unserer TKJ-Radsportler

Am 28.02.2023 fand die Abteilungsversammlung im Vereinslokal der Alten Schützengilde statt. Im Jahr 2023 verzeichnet die Abteilung 66 Mitglieder. 24 Radsportler nahmen an der Versammlung teil.

Abteilungsleiter Rainer Scholz begrüßte die Anwesenden und betonte nach einer Schweigeminute für den verstorbenen Radsportfreund Hermann Tangermann in seiner kurzen Ansprache die Leistungen der Abteilung in der rückliegenden Saison. Bemerkenswerte Ereignisse waren der Gewinn der Bezirksmeisterschaft im Wanderfahren und das Stadtradeln mit den meisten Kilometern und der zweitgrößten Teilnehmerzahl.

Es folgten die Berichte der Fachwarte. Koordinator Wanderfahren Rainer Scholz hob in seinem Bericht hervor, dass die Wanderfahrer nach den aufgehobenen Beschränkungen der Pandemie schon ab März 2022 Vereins- und Wertungsfahrten durchführen konnten. Bei den Wettbewerben auf Bezirksebene belegte unser Verein den ersten Platz, wobei der Bezirkspokal zum 18. Mal gewonnen wurde. In der vergangenen Saison wurden 82 Vereinsfahrten mit 41 Wertungsteilnehmern und 61 Gesamtteilnehmern mit 24.737 km durchgeführt. Zusammen mit den Einzelfahrten ergab sich eine Gesamtfahrleistung von 49.714 km.

Ohne Mitwirkung der Vereine hatte der Radsportverband Niedersachsen (RSVN)

die Ausschreibung für die Landesverbandsfahrten geändert. Es gab nur noch eine Punktwertung ohne Berücksichtigung gefahrener Kilometer. Einzige Bedingung war, dass mindestens 25 km zurückgelegt werden mussten. Unsere Abteilung hat aus diesem Grund nicht an Landesverbandsfahrten teilgenommen. Der RSVN überarbeitet in Abstimmung mit den Vereinen eine neue Ausschreibung.

Michael Radam trug seinen Bericht als RTF-Koordinator vor. Bei den Damen gab es 2 RTF-Teilnahmen (davon 2 in der Wertung). Bei den Herren waren es 6 Teilnahmen (davon 2 in der Wertung). Jeder Wertungsteilnehmer erhielt eine Urkunde. Die 7-Berge-RTF 2022 ist aufgrund von Streckensperrungen ausgefallen. Obwohl eine Teilnahme an den 4 RTF-Permanents mit Start am Innerstebad nicht stattgefunden hat, werden sie weiterhin angeboten.

Die RTF-Trainingsfahrten wurden in der Regel so gefahren, wie es der Trainingsplan vorsah (von 28 ausgeschriebenen Touren wurden 27 gefahren). Von 1.740 geplanten Streckenkilometern wurden 1.630 km zurückgelegt. Insgesamt sind die RTF-Fahrer 10.573 km geradelt, was einem Durchschnitt von 63 km pro Tour entspricht. Die durchschnittliche Anzahl der Trainingsteilnehmer lag bei 7; im Höchstfall waren es 11. Der RTF-Trainingsplan für die aktuelle Saison liegt vor und wurde verteilt. RTF-Wertungskarten wurden ausgehändigt. Informationen über RTFs am Wochenende können dem RAD-NET Online-Breitensportkalender entnommen werden. Die angekündigte BDR-App ist noch nicht

verfügbar. Die 7 Berge RTF findet am 20.08.2023 statt und wird als Brevet durchgeführt. Vorteil: keine Ausschilderung, GPS Daten werden zur Verfügung gestellt, keine Kontrollstellen.

Nach den Berichten der Fachwarte präsentierte Rainer Scholz die Vereinswertung für das Radwandern. Hier gab es folgende Platzierungen bei den Damen: Renate Behrens (157 Punkte), Gabriele Berndt (123 Punkte) und Maren Döring (114 Punkte), sowie bei den Herren: Herwig Peinecke (273 Punkte) Klaus Gremmler (210 Punkte) und Wolfgang Bertram (193 Punkte). Alle genannten Radelnden erhielten eine Urkunde.

Radsportabzeichen-Abnahmeprüfer Rainer Scholz stellte die Fahrer vor, die in 2022 das Radsportabzeichen erworben haben. 3 Abteilungsmitglieder haben die Leistungsanforderungen ihrer Altersklasse zur Verleihung des Deutschen Radsportabzeichens erfüllt. Die Urkunden wurden an Andreas Gleim (6x), Klaus Gremmler (11x) und Siegfried Meitz (10x) ausgehändigt.

Rainer Scholz trug in Vertretung für Rosemarie Drygas den Kassenbericht für das Jahr 2022 vor. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Sven Döring, der Rosemarie Drygas eine hervorragende Kassenführung bescheinigte, wurde der Schatzmeisterin von der Versammlung einstimmig Entlastung erteilt. Rainer Scholz übertrug die Versammlungsleitung an Uwe Simanowski, der daraufhin die Entlastung des Vorstands beantragte. Die Versammlung erteilte dem Vorstand ebenfalls einstimmig Entlastung.

Beim Tagesordnungspunkt Wahlen entschied die Versammlung über die Besetzung folgender Funktionen: stellvertretender Abteilungsleiter, Koordinator RTF, Materialverantwortlicher und Kassensprüfer. Gewählt wurden für 2 Jahre mit jeweils einer Enthaltung Karsten Kellner (stellvertretender Abteilungsleiter) und Michael Radam (Koordinator RTF). Für 2 Jahre wurden einstimmig gewählt: Henning Drygas (Materialverantwortlicher) sowie Sven Döring und Tibor Holéczy (Kassensprüfer).

Auch in dieser Saison werden 3 Wanderfahrgruppen angeboten: Montag um 15 Uhr, Dienstag um 15 Uhr und Mittwoch um 17:30 Uhr. RTF-Trainingsfahrten: Mittwoch um 18 Uhr. Startpunkt für alle Fahrten ist der Parkplatz Maiwiese (Ecke Nordring/ Bahnhofstraße). Das Stadtradeln findet in der Zeit vom 04.06. bis zum 24.06. statt.

Alle aktuellen Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Radsportabteilung findet man auf der Internet-Seite www.tkj-sarstedt.de/index.php/sportarten/radsport. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Breitensport Radfahren sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich bei Rainer Scholz (Tel.: 05066 63578, E-Mail: raischolz@arcor.de) informieren. Interessenten für das Deutsche Radsportabzeichen, das keine Vereinsmitgliedschaft voraussetzt, können sich im Internet unter www.radsportabzeichen.de oder bei Rainer Scholz über die Leistungsanforderungen informieren.

Rainer Scholz

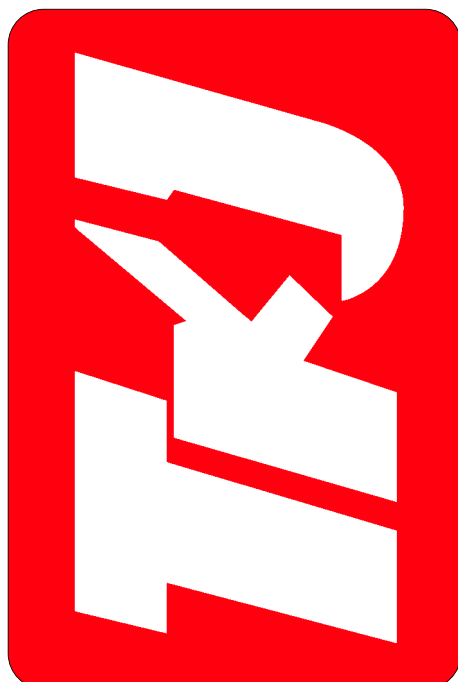


TKJ-Senioren-Radtour

Senioren-Sportler der Tennis-, Schwimmsport sowie Radsportabteilung und vom Lauftreff unternahmen eine Radtour um den Altwarmbüchener See. Von Grasdorf aus ging es über Wülferode und die Mergelgruben am Mittellandkanal sowie über Höver und Misburg. Dort konnten sie die erste Raupe der inzwischen überregional bekannten Firma Papenburg bewundern. Weiter fuhren sie dann mit dem Rad über den Stichkanal und Anderten zum Altwarmbüchener See. Während der Umrundung stand eine erste Getränkepause auf dem Programm, bevor die Senioren die Rückfahrt antraten. Im „Alten Bahnhof“ in

Anderten wurde anschließend – ein wenig verspätet – zu Mittag gegessen. Geplant war der Rückweg am Kanal entlang. Doch wen wundert es, da „gefühlte ganz Deutschland“ zurzeit aus Baustellen besteht, dass auch der Radweg am Kanal gesperrt war. Also blieb den älteren Herren keine andere Wahl, als einen Umweg „über die Dörfer“ zu machen, bevor sie dann auf ein Abschluss-Getränk im „3203“ in Sarstedt eintrafen. Auf den Tachos standen diesmal 75 km.

Jürgen Matz



avacon

Zukunft beginnt zusammen

Avacon Netz GmbH
Jacobistraße 3
31157 Sarstedt
avacon-netz.de



Tischtennis

Unsere erfolgreiche Damenmannschaft ist Staffelseister in der 1. Bezirksklasse

Unsere Tischtennisabteilung beendet die Punktspielsaison erfolgreich

Mit 2 Meistertiteln haben wir eine nicht einfache Saison abgeschlossen, da aufgrund der teilweise angespannten Personalsituation häufig in unterschiedlicher Besetzung angetreten werden musste, da in dem einen oder anderen Fall noch Corona oder Verletzungen den Sportlern zusetzte. Insofern sind die erzielten Leistungen überdurchschnittlich ausgefallen.

So verlief die Saison der Damenmannschaft reibungslos und wurde mit der Staffelseisterschaft in der 1. Bezirksklasse – verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksliga – erfolgreich abgeschlossen. Dies spricht für die gute Stimmung in der Mannschaft, in der alle gemeldeten Spielerinnen mit verschiedenen Einsätzen beteiligt waren. Zum erfolgreichen Team gehören Anita Stogniew, Stephanie Ruffert, Nathalie Stogniew, Julia Klockner, Lucy Kempa und Leonie Langer. Da aus heutiger Sicht keine Abgänge zu verzeichnen sind, sollte das Team auch in der Bezirksliga gut mithalten können.

Knapp, aber letztendlich verdient, gewann die 1. Herren bei gleicher Punktzahl gegenüber dem Tabellen-Zweiten TTG Hönnersum die Meisterschaft in der Bezirksliga

und schlägt in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga auf. Zum erfolgreichen Team gehören Michael Kleber, Moritz Hasse, Jörg Hasse, Sebastian Egbers, Hussein Brimo und Marcel Gornik. Insbesondere die Nachwuchsspieler Marcel Gornik, Hussein Brimo und Moritz Hasse waren mit ihren konstanten Leistungen erheblich an dem Erfolg beteiligt. Da das Team bereits in der Vergangenheit mehrmals in der Bezirksoberliga gespielt und Erfahrung gesammelt hat, ist der Klassenerhalt das erklärte Ziel.

Erfolgreich sind auch die Senioren Ü60 in der Niedersachsenliga gestartet und haben gute Aussichten auf einen vorderen Tabellenplatz. Mit dem ehemaligen Bundesligaspieler Achim Beck ist Coach Jörg Hasse ein echter Coup gelungen, so dass die Senioren bei der Vergabe der Meisterschaft zu den Favoriten gehören.

Mit dem dritten Platz in der 2. Bezirksklasse hat die 2. Herren mit ihrem Coach Stefan Wunderlich einen guten 3. Platz erreicht, da das Team berufs- und privatbedingt häufig in wechselnder Aufstellung antreten musste.

Einen nicht unbedingt erwarteten 5. Platz belegt die 3. Herren in der Kreisliga nach Abschluss der Punktspiele. Hartmut Trüe als Verantwortlicher der Mannschaft hatte

es nicht leicht, da krankheitsbedingt häufig in unterschiedlicher Aufstellung gespielt wurde. Zusätzlich übernahm er auch noch die Koordination der 4. Herren.

Für die 4. und 5. Herren verlief die Serie aufgrund mehrerer krankheitsbedingter Ausfälle nicht ganz reibungslos, auch, wenn uns die Damen, die ein Zweitspielrecht hatten mehrmals unterstützt haben und dazu beitrugen, dass immer komplett angetreten werden konnte. Insofern noch einmal ein dickes Lob an die Ladies, die ihre Sache gut gemacht haben.

Erfreuliches gibt es von der 1. Jugend zu vermelden, die in der 3. Kreisklasse den 2. Platz belegte. Hier gilt es die gesammelten Erfahrungen ein oder zwei Klassen höher einzubringen.

Die 2. Jugend belegte in ihrem ersten Punktspieljahr unter 9 Mannschaften den 7. Platz. Hier werden wir das Training so gestalten, dass die Leistungskurve weiter nach oben geht. Wobei wir uns aufgrund der Hallensituation im Jugendbereich einschränken mussten und nur einmal in der Woche Training anbieten konnten. Dafür war die Trainingsbeteiligung aber überdurchschnittlich hoch.

*Gerhard Bandemer,
Abteilungsleiter*



Abteilung Freizeit und Kultur

Nordic-Walking zum Wochenstart

Abteilungsversammlung

Am 15. März begrüßte Heidi Siemers 40 Mitglieder zur Abteilungsversammlung. Mit Kaffee und Kuchen bei unterhaltsamen Gesprächen stimmte man sich auf die Versammlung ein. Danach gab die Abteilungsleiterin den Tätigkeitsbericht des Jahres 2022 bekannt. Auf Grund der Pandemie wurden keine eigenen Fahrten organisiert, sondern 4 Fahrten mit dem Busunternehmen Sausewind durchgeführt, die auch gut angenommen wurden.

Die Gymnastikgruppe unter der Leitung von Annelies Istel findet jeweils dienstags um 14:30 Uhr statt; die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich montags um 09:00 Uhr.

Der Spielkreis, der sich am letzten Mittwoch im Monat, um 14:30 Uhr in der Begegnungsstätte der Stadt Sarstedt trifft, hat wieder angefangen. Für das Kegeln wurde wieder Interesse gezeigt, so dass sich hier nochmals eine Gruppe finden wird.

Der Kassenwart Karl-Heinz Wasgien gab den Kassenbericht ab, danach erfolgte der Bericht der Kassenprüferin Edith Dassow, die eine vorbildliche Kassenführung bestätigte. Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet. Als zweite Kassenprüferin wurde dann Karin Schöppl gewählt.

Im Anschluss wurde der Veranstaltungsplan für 2023 mit vier Fahrten vorgestellt. Die erste Fahrt fand am Mittwoch, den 10 Mai nach „Fuhrberg zum Spargelessen“ statt.

Für alle Veranstaltungen werden ca. vier Wochen vorher die Einladungen verteilt.

In diesem Jahr werden zwei eigene Busfahrten stattfinden; wir werden sehen, wie sie angenommen werden.

Die Austräger der Einladungen Ulla Harenkamp, Annelies Istel, Brunhild Klemm und Annemarie Denker (war nicht vor Ort) bekamen von Heidi Siemers ein kleines Präsent überreicht. Ulla Harenkamp bedankte sich im Namen der Mitglieder bei Heidi Siemers für ihre gute Abteilungsleitung mit einem Pralinenkasten.

Mit einem Dank an alle Mitglieder, die dazu beitragen, dass die Veranstaltungen so gut besucht werden, endete ein harmonischer Nachmittag.

40 Mitglieder bei der Abteilungsversammlung



Ein Porträt unserer Abteilung

„Nomen est omen“ – als Heidi Siemers im Jahr 2012 die Abteilung „Freizeit und Kultur“ übernahm, war ihre erste Maßnahme eine Namens-Änderung. Denn zuvor trug diese Abteilung den Namen „Senioren Abteilung“. Doch damit war Heidi nicht zufrieden. „Ich habe meine Aufgabe nicht darin gesehen, eine Art Beschäftigungs-Therapeutin für die älteren TKJ-Mitglieder zu sein“, erklärte sie. Sport und Freizeitgestaltung hatten bereits zuvor einen hohen Stellenwert in der Abteilung, aber unter der Leitung von Heidi Siemers rückte dann auch das kulturelle Angebot stärker in den Vordergrund.

Montags ab 09:00 Uhr trifft sich die Nordic Walking- und Walking-Gruppe der Abteilung. An jedem 1. Mittwoch eines Monats von 14:30 Uhr - 17:00 Uhr kommt der „Spielkreis“ in der Begegnungsstätte in der Steinstraße zusammen. Für den 2. Donnerstag eines Monats ist ein Kegeltermin von 14:30 Uhr - 16:30 Uhr geplant. Am 2. August wollen die Mitglieder der Abteilung zu den Domfestspielen in Bad Gandersheim fahren, wo man die Vorstellung von „My Fair Lady“ besuchen wird. Und am 20. September findet die nächste Busfahrt nach Bad Halberstadt und Bad Harzburg statt. Und natürlich stehen auch Gemeinschaftsveranstaltungen, wie ein Sommerfest oder die Weihnachtsfeier auf dem Programm.

Jürgen Matz





Es gibt sie wieder – die Damen-40-Mannschaft

Tag der offenen Tür: Saisoneröffnung

Am 1. Mai fand der traditionelle Tag der offenen Tür auf unserer Tennisanlage statt. Viele tennisinteressierte Sportbegeisterte aus jedem Altersbereich haben sich bei einer Bratwurst und/oder einem Warm-/Kaltgetränk über das Tennisspielen und die Trainingsmöglichkeiten im Sommer informiert. Es bestand die Möglichkeit, sich für das kostenlose Schnupperjahr (nur für Vereinsmitglieder) oder den kostenlosen Schnuppermonat in der Tennisabteilung anzumelden. Dieses Angebot wurde sehr gerne angenommen und hat auch weiterhin Bestand für Klein und Groß.

Im Anschluss an den Tag der offenen Tür erfolgte die offizielle Saisoneröffnung mit einer phänomenalen Beteiligung beim Jux-Mixed-Turnier, das die Tennisherzen aller

Teilnehmer höher schlagen ließ. Bei bestem Wetter und guter Laune wurden die ersten Schläge auf der geliebten Ratasche durchgeführt. An dieser Stelle auch noch einmal ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Salat- und Kuchen-spende. Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen.

Zwischendurch war das DRK Sarstedt für eine Schulung/Einweisung zur Benutzung unseres neu angeschafften Defibrillators auf unserer Anlage. Wir bedanken uns hierfür sehr und hoffen, ihn niemals benutzen zu müssen.

Erweiterung des Trainerteams

Außerdem freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr die Tennisschule Kostin dafür

gewinnen konnten, uns an drei Tagen der Woche einen Teil ihres Trainerteams bereitzustellen und so unseren langjährigen Vereinstrainer Jochen zu unterstützen.

Punktspielbetrieb Sommer 2023

Mit acht Mannschaften starten wir in diesem Jahr in die Sommersaison; wobei die in der Landesliga spielende Herren 40 inzwischen eine Spielgemeinschaft mit unseren Tennisfreunden des renommierten Hildesheimer Tennisverein (HTV) eingegangen ist.

Neben den Herren, Herren 30 und Herren 50 sind auch wieder die im letzten Jahr etablierte Damen 40 am Start. Hierzu folgen noch einige Zeilen unserer enthusiastischen und hochmotivierten Mädels...

TDOS Eröffnung





Im Jugendbereich gehen neben den Juniorinnen B und Junioren B, die neu formierte Mannschaft unserer Bambinis der U10 ins Rennen. Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg, vor allem aber viel Spaß...!

Leistungsklassen (LK) Turniere 2023

Das inzwischen schon weit über die Region hinaus bekannte (teilweise kommen Teilnehmer aus Hamburg!) traditionelle LK-Turnier geht in die 9. Runde und steht dann im nächsten Jahr vor einem Jubiläum. Hier freuen wir uns im September jetzt schon auf spannende Spiele, nette Teilnehmer und hoffentlich bestes Wetter. Damit nicht genug, ebenso steht die Durchführung eines LK-Turniers im Jugendbereich auf unserer Agenda.

Saisonvorbereitung Damen 40+ Teams

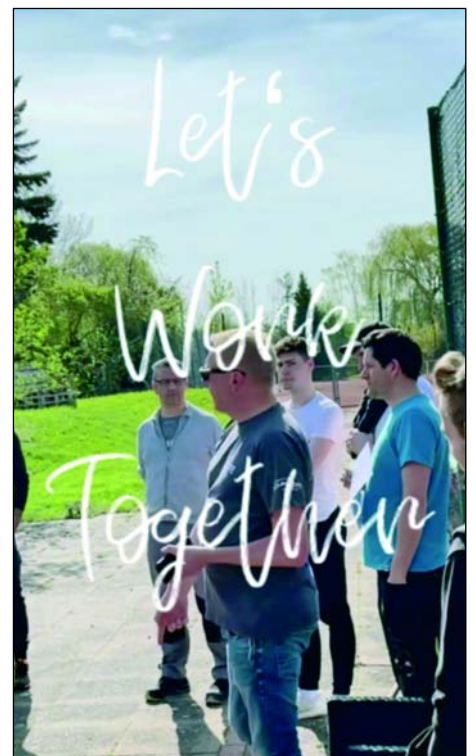
So, und nun lasst euch anstecken vom Enthusiasmus unserer Damen 40: „Es gibt sie wieder! Eine Damen 40 Mannschaft. Seit letztem Jahr nehmen wir in einem neu zusammen gefundenen Team an Punktspielen teil. Die Prämisse war „Nicht zu Null“ und das ist uns gelungen! Und mit umso mehr Enthusiasmus, Spielleidenschaft und dem Willen, mit ganz viel Spaß immer besser zu werden, starten wir jetzt durch.

Zur Vorbereitung auf die kommende Saison, in der wir 6 Punktspiele vor uns haben,

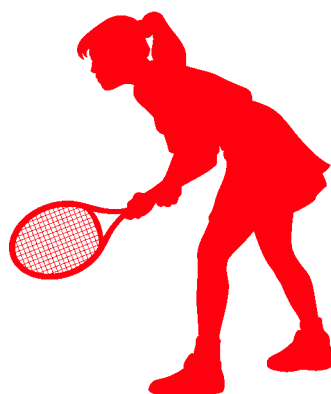
sind wir – nach dem Doppeltraining im Winter in der Halle in Hemmingen – mit einem Trainingswochenende im März gestartet.

Wir haben uns im LaVital in Wesendorf (Kreis Gifhorn) eingemietet und mit 9 Damen Tennis, Tennis und Tennis gespielt. Das Ganze mit Ska-Musik von „The Busters“ und mit unfassbar viel Freude, Jux und Begeisterung. Natürlich durfte auch ein entspannender Saunagang zwischendurch, ein ausgedehnter Waldspaziergang mit viel Geklöne, eine Billardrunde und der ein oder andere Sekt nicht fehlen. Es war einfach großartig – fast wie auf Klassenfahrt – und wir freuen uns jetzt mega auf die kommende Saison. Die Team-Trikots sind bestellt! Drückt uns die Daumen und kommt zu unseren Heimspielen gern vorbei zum Anfeuern.

Und wenn es unter euch in Sarstedt weitere tennisbegeisterte Damen geben sollte: wir sind auch glücklich über Zuwachs. Herzlichst, die Damen 40 vom TKJ-Tennis“



Arbeitseinsatz beim Tennis





Schützenumzug 2023





Ostercamp: Kräfteressen am Weichbodenblock

Ostercamp der Leistungsriege

In den Osterferien stand bei der Leistungsriege ein Ostercamp gemeinsam für alle Gruppen auf dem Plan. Das Wort „CAMP“ darf man allerdings nicht ganz wörtlich nehmen, denn es handelte sich weder um ein Zeltlager, noch wurde in der Turnhalle übernachtet. Jedoch gab es verlängerte Trainingszeiten und so trafen sich zwischen 20 und 30 Turnerinnen dreimal wöchentlich für 3 bis 4 Stunden am Vor- oder Nachmittag in der Albert-Schweitzer-Sporthalle. Einige fleißige Mädels machten sogar ihre Mittagspause dort und nahmen an beiden Trainingseinheiten des Tages teil.

Gestartet wurde immer mit einem ausgiebigen Erwärmungsprogramm, welches mal „typisch dem Trainingsalltag“ entsprach und manchmal von Laufspielen oder Spaßaufgaben, die sonst im Training etwas zu kurz kommen, geprägt waren. Danach

ging es für die Mädchen in Kleingruppen an den aufgebauten Gerätestationen weiter, um neue Turnelemente zu erlernen, bereits bekannte Elemente zu verbessern und zu festigen.

Am Ende jeder Trainingseinheit durften natürlich Spiele nicht fehlen: beim Oster-eier-Rennen galt es Geschicklichkeit zu zeigen, während man über Hindernisse und Turngeräte laufen musste. Der Osterhase hatte ebenfalls bunte Schokoeier in der Turnhalle versteckt und man konnte feststellen, dass dieser durchaus kreativ war und sogar Eier auf den Turngeräten versteckt hatte.

Bei diesem umfangreichen Training mit Spaß und Fleiß war Muskelkater quasi vorprogrammiert, jedoch haben alle Turnerinnen bestätigt, dass sie so viel Spaß hatten und auf Veranstaltungen dieser Art auf keinen Fall verzichten mögen.

Unsere Jüngsten glänzen beim Sternchen-Cup

Für die neuen Grundübungen wurde in diesem Jahr erstmals ein Sternchen-Cup für die jüngsten Turnerinnen ausgeschrieben. Hier wurden alle Übungen mit 1 bis 5 Sternen bewertet und am Ende auf einen Durchschnittswert gerundet. Dies sollte die Motivation steigern und am Ende auch nur fröhliche Gesichter auf das Siegeretreppe zaubern.

Von uns traten Ava Mailie Hölzel (Jg. 2016), Alissa Kirsch, Liyanna Sayad und Anna Thiel (alle drei Jg. 2017) gegen 16 Konkurrentinnen aus Hannover an. Und trotz der neuen Übungen und der teilweise älteren Konkurrenz haben es alle vier mit 4 Sternen auf den „2. Platz“ geschafft. Lediglich zwei Turnerinnen aus Gehrden musste man sich geschlagen geben. Wir sind super stolz, dass wir mit den großen Vereinen so mithalten können.

Dehnung mit Leony



Viel Spaß beim Ostercamp 2023





Ava, Alissa, Liyanna und Anna konnten jeweils 4 Sterne sammeln und damit Platz 2 belegen



Platz 2 für Annabell Deike und Qualifikation zur Landesmeisterschaft



Ida, Anna, Annabell, Mira und Leya zeigen zum ersten Mal die neuen G-Stufen-Übungen

In einer G-Stufe höher – nämlich der G2 für Jahrgang 16/15 – trat Annabell Deike (Jg. 2016) als mutige Einzelkämpferin an und überraschte alle mit einem megamäßig tollen 2. Platz! Für Annabell geht die Reise damit zur Landesmannschaftsmeisterschaft weiter, wofür sich die Plätze 1 - 5 qualifiziert haben. Sie präsentierte am 14./15. Mai im Turnzentrum Hannover erneut ihre Übungen.

1 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze sowie 3 Landesqualifikationen bei den Bezirksmeisterschaften der Turnerinnen in Burgdorf

19 Turnerinnen zwischen 5 und 23 Jahren vertraten unseren Verein bei den Bezirksmeisterschaften in Burgdorf. Mira Aue (7), Annabell Deike (7), Anna Thiel (5) und Ida Schleifer (5) sammelten erste Wettkampferfahrungen in den neuen sogenannten G-Übungen. Die siebenjährige Leya Schaffmeister überraschte hier mit dem 3. Platz. Mira (18.) und Annabell (19.) ließen mehr als die Hälfte der 40 Turnerinnen hinter sich und auch die sechsjährige Anna (32.) und Ida (34.) überzeugten mit bes-

Tolle Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften



seren Übungen als noch bei den Kreismeisterschaften.

An die etwas schwierigeren Übungen der G2 und G3 wagten sich Luise Larisch (9) Platz 6, Emilia Przyklenk (9) Platz 9, Annemarie Hellinger (9) Platz 12 und Lina Kosowski (8) Platz 17.

In der Pflicht P5 gelang uns ein Doppelsieg: Die 9-jährige Milia Johanna Lindner konnte die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen und zusammen mit der Zweit-Platzierten Janne Brünje jubeln. Beide zeigten die besten Balkenübungen des Wettkampfes. Emily Jollet und Sofie Döhring belegten Rang fünf und sechs.

Daria Zherlitsyna hatte sich in der P6 qualifiziert. Die 11-Jährige konnte nicht ganz an ihre Leistungen der Kreismeisterschaften anknüpfen, erturnte sich aber dennoch Platz 8. In der Pflichtklasse P6-P8 wurde Milissa Van Koningsbruggen Elfte. Ihr bestes Gerät war dabei der Sprung und eine solide Bodenübung.

In den Kürklassen ging es dann sogar um die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften. Bei den Jüngeren der Jahrgänge

Pauline Benner ist Landesmeisterin im Gerätturnen



2008/2009 belegte Carlotta Völkel den 8. Platz. Sie zeigte einen sehr sauber geturnten Handstütz-Überschlag über den Sprungtisch, aber am Barren und am Balken lief es dann leider nicht so optimal, daher auch keine Qualifikation zum Land. In der Klasse der Erwachsenen gelang dies dann aber – trotz Verletzung – Tine Krümmel mit dem 5. Platz.

Bei den Erwachsenen der Leistungsklasse 3 holte sich Pauline Benner (21) die Vize-meisterschaft. Sie konnte sich damit, ebenso wie die Sechstplatzierte Angelika Schmelzle (23) zu den Landesmeisterschaften qualifizieren.

Pauline Benner ist Landesmeisterin!

Eine Landesmeisterin im Verein zu haben, was für eine Sensation. Dies schaffte Pauline im Wettkampf des Niedersachsen-Cups 2023.

Sie und Angelika Schmelzle traten in der LK3 der 18- bis 29-Jährigen an und hatten sich im März mit bereits guten Ergebnissen zur Landesmeisterschaft qualifiziert. Am

Angelika Schmelzle und Pauline Benner bei den Landesmeisterschaften in Einbeck



letzten Samstag im April ging es nach Einbeck mit dem Hauptziel „Spaß zu haben und dabei zu sein“.

Bereits am ersten Gerät – dem Schwebebalken – startete die Beiden mit sauberen Übungen ohne Sturz. Pauline brillierte hier mit einer 13,067-Punkte-Wertung (von maximal 14,00!) und auch Angelika verbesserte sich hier um mehr als einen Punkt im Vergleich zur Bezirksmeisterschaft. Auch am Boden turnten beide ihre Übungen äußerst präzise und anmutig. Zu Recht erhielt Pauline auch hier die beste Gerätewertung und Angelika konnte gleich 2 Punkte gut machen. Nur am Sprung war zu beobachten, dass viele Turnerinnen einen höheren Ausgangswert haben. Trotzdem konnten beide mit den Ergebnissen der anderen gut mithalten. Am letzten Gerät – dem Stufenbarren – sammelten sie nochmal alle Kraftreserven zusammen. Angelika erturnte sogar 0,033 Punkte mehr als ihre Teamkollegin. Das Fazit eines guten Wettkampfes brachte Pauline in der Trainergruppe der Leistungsriege auf den Punkt: „Wir haben einen super Wettkampf geturnt mit keinem Sturz am Balken und guten Barrenübungen.“ Am Ende erreichte Angelika den 11. Platz und Pauline konnte mit über 0,6 Punkten Vorsprung sogar ganz nach oben aufs Treppchen klettern. Sie darf sich ab jetzt also Landesmeisterin im Gerätturnen nennen und das gesamte Trainer-Team ist super stolz!

Am Sonntag trat dann mit Tine Krümmel eine weitere Turnerin von uns an, sie allerdings in der etwas schwereren LK2. Tine hatte zuletzt gesundheitliche Probleme und so fuhr man mit gemischten Gefühlen zum Wettkampf. Bereits am Boden vertrat sich Tine bei einer Landung und dieser Schmerz ließ sie leider im Verlauf des Wettkampfes nicht mehr los. So konnte am darauffolgenden Gerät Sprung nur eine durchschnittliche Leistung abgerufen werden. Am Stufenbarren fuhr Tine bereits bei den Bezirksmeisterschaften der Schmerz durch den Rücken und so erging es ihr leider auch in diesem Wettkampf. So wurden kurzerhand Elemente aus der Übung gestrichen, damit eine halbwegs saubere und sichere Übung gezeigt werden konnte. Am Schwebebalken musste Tine aufgrund der anhaltenden Schmerzen im Knie dann einen Sturz in Kauf nehmen, beendete ihre Übung jedoch sehr professionell – erst unter Tränen, dann mit einem Lächeln. In der Endabrechnung erturnte sie trotz aller Widrigkeiten sogar einen Punkt mehr als noch beim Bezirksfinale und erreichte immerhin noch einen beachtlichen 23. Platz von 27 Starterinnen. Am Ende waren sich alle einig, dass es unter den gegebenen Umständen ein super Ergebnis ist. Jetzt drücken wir Tine erst einmal alle Daumen, dass die Verletzungen gut verheilen und sie schnell ihr normales Training wieder aufnehmen kann.



Reihe hinten von li.: Hans Kollecker; Torsten Ziegler; Frank Strübe; Guido Ruthenberg; Jens Rogal; Wolfgang Brückner; Carsten Lenz; Karl Heinz Pieper.
Reihe mitte von li.: Peter Gustorf; Matthias Bartels; Uwe Simanowski; Mathias Klatte; Michael Bruns; Holger Kind.
Reihe vorne von li.: Tibor Holeczy; Frank Schwerdtfeger; Florian Ramm; Willi Stadtmüller; Jörg Witte; Manfred Linder; Siegmund Spendel; Friedrich Kalisch

Immer fit durch den Sport!

Die Sportgruppe „Männerymnastik“ existierte schon vor 1972. Damals noch unter dem Übungsleiter Helmut Klatte. Der wollte sich nun langsam zurück ziehen und bat Siegmund Spendel, sich doch auch seiner Gruppe anzunehmen. Das soll aber gar nicht so einfach gewesen sein. Nach historischer Überlieferung half ein kleiner Trick: „Mensch Siegmund, die Jungs spüren bei mir nicht und wollen auch bei der Sportschau nicht mitmachen. Bring die mal wieder auf die Spur!“ Das ließ Siegmund sich nicht zweimal sagen. „Na klar, das mache ich“, war seine Antwort.

So startete 1972 eine Erfolgsgeschichte, die bis heute anhält. Siegmund Spendel, inzwischen selbst 86 Jahre (jung), trainiert seit nunmehr 51 Jahren die „Dienstagsgruppe“ und noch immer schallt es durch die Halle: „Menschenskind, stellt euch nicht so an, das kann ja meine Oma besser!“ Das lässt natürlich keiner auf sich sitzen! So finden sich jeden Dienstag ab 19:30 Uhr um die 25 Sportbegeisterte, manchmal mehr, selten weniger, in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule ein. Sie bringen den Puls auf Touren und halten den Körper in Schwung. Bis ins hohe Alter fit zu bleiben, ist das Ziel.

Dass das funktioniert, beweisen ein paar eindrucksvolle Zahlen. Von den insgesamt 40 Männern der Sportgruppe ist der Jüngste gerade mal 42 Jahre alt, der Älteste stolze 92 Jahre. (Mit seinen 92 Jahren kommt er jetzt allerdings nur noch zum gemütlichen Beisammensein in das Clubhaus). 20 Sportler sind zwischen 42 und 65 Jahren; 8 zwischen 66 und 80

Jahren. 11 Sportler sind schon über 80 Jahre alt!

Apropos Clubhaus. Auch das ist seit all den Jahren Tradition. Wer mag – und noch etwas Energie übrig hat – macht sich nach dem Training und der erfrischenden Dusche auf den Weg ins Clubhaus der Schützengilde. Hier klingt dann der Sportabend aus. Bei kühlen Getränken und etwas zum Essen wird gequatscht und gelacht.

„Schön war’s, bis nächsten Dienstag dann.“ Mit diesen Worten verabschiedet sich die Truppe jedes Mal und alle freuen sich schon auf die nächste Woche.

Ach ja, nicht zu vergessen ist natürlich das Grillfest vor der Sommerpause und das alljährlich stattfindende große Matjesessen zum Jahresende! Da kommt dann der von allen geliebte „Chinesentusch“ zum Einsatz.

Alle freuen sich selbstverständlich auch über Neuzugänge. Jedes Alter wird akzeptiert. Ist das Interesse geweckt? Dann packt eure Sporttasche und kommt in die „Dienstagsgruppe“.

Fotos und Text: Jörg Witte

TKJ



TKJ
Sarstedt

**Tag des offenen Sports –
komm und mach mit!**

**Sonntag, 4. Juni 2023
11:00 – 16:00 Uhr
Schulzentrum Wellweg**





KINDERSEITE

Unsere „kleinen“ Handballer bei den großen Recken zu Gast

RECKEN ROCKEN heißt es beim Erstligisten TSV Hannover-Burgdorf und unsere Handball-Mädchen und -Jungen im Alter von 10 – 13 Jahren haben mitgerockt.

Beim Reckenspiel gegen den VfL Gummersbach Anfang Mai waren 32 Handballerinnen und Handballer aus unserem Verein dabei. Hinter den Kulissen konnten sie die Handballstars hautnah erleben und sind anschließend zusammen mit ihnen auf die Spielfläche eingelaufen.

Wow – was für ein tolles Erlebnis!!! Für die Kinder war es unbeschreiblich schön, den Handballprofis so nahe zu sein. Selbst das Reckenmaskottchen Hektor hatte mit unseren Kids seinen Spaß!

Begleitet wurden die Kinder von ihren Eltern und Geschwistern. An die 180 TKJ-Anhänger waren beim Spiel dabei und konnten den Sieg der Recken feiern. Nach dem Match stürmten die Kids nochmals auf die Spielfläche, diesmal, um Autogramme von den Reckenspielern zu ergattern. Sehr begehrt war aber auch der Gummersbacher Spieler Julian Köster, der zusammen mit den Reckenspielern Justus Fischer und Renas Uscins bereits in der Nationalmannschaft spielt.

Es war eine wunderschöne, gemeinsame Aktion für die gesamte Handballabteilung und gerne werden wir es den Kids ermöglichen, immer wieder die Recken zu besuchen und danach von ihrer eigenen Karriere als große Handballer zu träumen!

Und hier ein kleines Handball-Quiz für Kids:

Wie lange dauert eine Halbzeit (bei Erwachsenen)?

- 15 Minuten 45 Minuten 30 Minuten

Welche Strafe existiert NICHT?

- Strafzeit 5 Minuten Siebenmeter-Strafwurf
 Strafzeit 2 Minuten

Bei welcher Situation wird die Spielzeit angehalten?

- Freiwurf Wischen, wenn jemand hingefallen ist
 Schuhe zubinden

Die Halbzeitpause dauert

- 5 Minuten 15 Minuten 10 Minuten

Die Weltmeisterschaft findet alle ... Jahre statt!

- 2 3 4

Wer ist der aktuelle Nationaltrainer?

- Andreas Wolff Dagur Sigurðsson
 Alfred Gislason





Sina Hoepfner beim Piranha-Meeting

Voller Motivation starteten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer in das Frühjahr 2023 mit vielen Trainingseinheiten und leider teilweise krankheitsbedingten Ausfällen.

Deutscher Mannschaftswettbewerb der Bezirksliga

Am 11./12.02.2023 fand die Bezirksliga im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen in Hildesheim statt. Bei diesem Wettbewerb steht nicht der einzelne Schwimmer im Mittelpunkt, vielmehr kommt es auf eine geschlossene Mannschaftsleistung an. Alle im Wettkampf möglichen Schwimmstrecken von 50 bis

400 m werden zweimal, die 800- und 1500-m-Freistil einmal geschwommen. Dabei darf jeder Teilnehmer eines Teams maximal bei fünf Starts antreten. Für die absolvierten Strecken gibt es bestimmte Punkte, die vom Weltverband vorgegeben sind.

Wir waren in diesem Jahr wieder mit zwei Teams als SG Rethen Sarstedt vertreten. Unsere weibliche Mannschaft, bestehend aus Madleen Ellhoff (Jg. 2010), Miriam Limmer (Jg. 2009), Milena Ellhoff (Jg. 2008), Mathilda Müller (Jg. 2007), Sina Hoepfner (Jg. 2006), Juliane Mock (Jg. 2005), Sophie Wrobel (Jg. 2000) und Nadine Bunzel (Jg. 1997) belegte den 10. Platz mit 10.727 Punkten. Die männliche

Mannschaft bestand aus Titus André Kossler (Jg. 2009), Chris Malte Hergesell (Jg. 2008), Kubilay Öneren (Jg. 2006), Quentin Kossler (Jg. 2005), Finn Wendland (Jg. 2005), Mikhail Kaslyanov (Jg. 1999), Maximilian Lindemann (Jg. 1992), Christoph Lindner (Jg. 1984) und Simon Blachnik (Jg.1975) und erreichte den 4. Platz mit 13.300 Punkten.

Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover

Vom 24. bis 26.02.2023 fand das Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover statt, an dem 860 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 74 Vereinen teilnahmen.

Beim deutschen Mannschaftswettbewerb der Bezirksliga in Hildesheim



Wir waren mit Dagna Duckeck (Jg. 2009), Finn Blachnik (Jg. 2011), Ilay-Ece Öneren (Jg. 2008), Johann Wirries (Jg. 2008), Julian Limmer (Jg. 2011), Juliane Mock (Jg. 2005), Kubilay Öneren (Jg. 2006), Mathilda Müller (Jg. 2007), Miriam Limmer (Jg. 2009), Norah Käthe Stichnoth (Jg. 2013), Quentin Kossler (Jg. 2005), Sina Hoepfner (Jg. 2006), Sophie Wrobel (Jg. 2000), Titus André Kossler (Jg. 2009) und Valentin Limmer (Jg. 2013) vertreten. Alle freuten sich über diesen Wettkampf und ihre persönlichen Leistungen. Titus erreichte 3 x Gold (50-, 100-, 200-m-Brust), 3 x Silber (200-m-Lagen, 100-m-Freistil, 50-m-Schmetterling), 1 x Bronze (200-m-Freistil) und wurde über 100-m-Brust im Jugendfinale der Jahrgänge 2008 und jünger Vierer.



Beim Piranha-Meeting im Stadionbad Hannover



Gute Erfolge bei Bezirksmeisterschaften im Stadionbad Hannover

43. Internationale Masters Schwimm Gala um den Goslarer Adler

Am 04.03.2023 fand die 43. Internationale Masters Schwimm Gala um den Goslarer Adler in Goslar statt. Dies ist ein Wettkampf für die Masters, so dass auch unsere Erwachsenen ihren Trainingserfolg unter Beweis stellen können.

Von uns starteten Simon Blachnik (Jg. 1975), Irmtraud Blanke (Jg. 1952), Nadine Bunzel (Jg. 1997), Femke Franke (Jg. 1979), Maximilian Lindemann (Jg. 1992), Christoph Lindner (Jg. 1984), Stefan Mischok (Jg. 1975), Nadine Mock (Jg. 1977), Monja Schulz (Jg. 1997) und Kathrin Schumann (Jg. 1986). Unsere Aktiven erreichten 10 x Gold, 9 x Silber und 1 x Bronze in ihren Altersklassen, die jeweils 5 Jahrgänge zusammenfassen. Auch in den Staffeln über 4 x 50-m-Brust, Freistil und Lagen wurden Siegereckplätze erreicht.

Bezirksmeisterschaften im Stadionbad Hannover

Am 11./12.03.2023 fanden die alljährlichen Bezirksmeisterschaften auf der langen Bahn im Stadionbad Hannover statt.

43. Internationale Masters Schwimm Gala in Goslar



An dieser Veranstaltung nahmen 35 Vereine aus dem gesamten Bezirk Hannover mit insgesamt 482 Sportlerinnen und Sportlern teil, die sich miteinander messen wollten. Um an diesem Wettkampf teilnehmen zu können, sind im Vorfeld vorgegebene Pflichtzeiten zu erfüllen. Von uns waren mit dabei: Norah Käthe Stichnoth, Valentin Limmer, Miriam Limmer, Dagna Duckeck, Milena Ellhoff, Johann Wirries, Mathilda Müller, Sina Hoepfner, Kubilay Öneren, Juliane Mock und Maximilian Lindemann.

Besondere Erfolge erzielte Johann, er wurde 2 x Bezirksjahrgangsmeister (50- und 100-m-Freistil) und erreichte Silber in 50-m-Schmetterling. Kubilay wurde Bezirksjahrgangsmeister in 200-m-Rücken und erhielt Bronze in 100-m-Rücken, Sina freute sich über Silber in 50-m-Brust und Juliane ebenfalls über Silber in 100-m-Brust.

3. Kurzstreckentag der SG Misburg im Stadionbad Hannover

Am 19.03.2023 fand der 3. Kurz-Strecken-Tag der SG Misburg statt. Hierzu trafen sich 623 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 23 Vereinen im Stadionbad in Hannover, um die Schnellsten zu küren.

Kurzstrecke Misburg



Wir schickten 6 Aktive an den Start. So konnten die beiden Wettkampfneulinge Marlene Koch (Jg. 2014) und Carlotta Buchholz (Jg. 2013) erste Erfahrungen über die 50-m-Strecken in Brust, Rücken und Freistil sammeln und sich über tolle Platzierungen freuen. Die vier schon erfahrenen Schwimmer Finn Blachnik (Jg. 2011) und die Geschwister Valentin (Jg. 2013), Julian (Jg. 2011) und Miriam (Jg. 2009) Limmer schwammen zusätzlich noch die Strecken über 100-m-Lagen und 50-m-Schmetterling. Sie erreichten viele Bestzeiten und standen auch das ein oder andere Mal auf dem Siegereckchen. Finn erhielt Bronze und Julian Silber über 100-m-Lagen und Miriam Silber über 50-m-Brust und jeweils Bronze über 100-m-Lagen, 50-m-Schmetterling, 50-m-Rücken und 50-m-Freistil.

In der Mannschaftswertung, bei der es Punkte für die ersten 6 Platzierungen gab, erreichten wir den tollen 15. Platz.

Norddeutsche Mastersmeisterschaften 2023

Am 25./26.03.2023 fanden die Norddeutschen Mastersmeisterschaften im Stadionbad Hannover statt. Hieran nah-

men Irmtraut Blanke und Maximilian Lindemann teil.

Irmtraud wurde 3 x Norddeutsche Mastersmeisterin in der Altersklasse 70 über 50-, 100- und 200-m-Rücken und erreichte den 2. Platz in 50- und 100-m-Brust, 50-m-Freistil und 200-m-Brust. Maximilian wurde 2 x Norddeutscher Mastersmeister in der Altersklasse 30 über 50- und 100-m-Schmetterling.

So haben unsere Schwimmerinnen und Schwimmer bis zu den Osterferien tolle Ergebnisse erzielt. Doch Ferienzeit ist auch Trainingszeit. In den Osterferien führten wir ein Heimtrainingslager durch, um uns auf die dann anstehenden Wettkämpfe vorzubereiten.

Trainiert wurde häufig zweimal täglich, so dass unsere Aktiven bereits morgens von 6 bis 8 Uhr beim Frühtraining im Innerstadbad im Wasser waren und dort den Sonnenaufgang genießen konnten.



Maximilian Lindemann Norddeutscher Mastersmeister



Frühtraining in den Osterferien

Tanzsport

Dance, dance, dance ...

Es passiert einiges in unserer Tanzsportabteilung. Abteilungsleiter David Kiefer konnte zwei Paare motivieren, die in absehbarer Zeit an Tanzturnieren teilnehmen möchten. Dafür trainieren sie schon fleißig. Nähere Informationen sind in der nächsten Ausgabe zu lesen.

Dann hatten wir wieder ein Ehemaligen-Treffen mit anschließendem geselligem Beisammensein. Nach dem Eintanzen mit Walzer, Slow Fox, Tango und Co wurde die Choreographie des langsamen Walzers vertieft. Im Anschluss gab es bei Sekt und kleinen Leckereien interessante Gespräche. Die aktive Tanzsportabteilung hofft bei einem nächsten Treffen sehr auf eine größere Beteiligung der Ehemaligen.

Ende Mai 2023 bietet David einen Einsteigerkurs für Jugendliche an. Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr Einzeln oder als Paar kommt - alle sind herzlich willkommen, um Tanzen zu lernen. Egal, ob ihr Handball oder Tischtennis spielt, Bodenturnen



Nach Walzer, Slow Fox und Tango in gemütlicher Runde

oder Jazzdance macht, Judo oder Karate toll findet - schaut doch einfach auch mal bei David rein. Tanzen kann man immer gebrauchen. Zum Abschlussball oder Hochzeitsfeiern, ... ein paar Tanzschritte schaden nie.



Handball



Etwas mehr als 100 Kinder bei der Siegerehrung des Grundschulaktionstages

Weibliche E-Jugend erobert Jimmys Spielewelt

Die Saison 2022/23 war für viele Spielerinnen unserer weiblichen E-Jugend das erste Handballjahr. Es wurden viele neue Erfahrungen gesammelt. Während der Saison konnten sich immer mehr Spielerinnen in die Liste der Torschützinnen eintragen. Der Saisonabschluss wurde bei Jimmys Spielewelt gefeiert. Dort wurden Saltos auf den Trampolinen geschlagen, Wettrennen auf der Rutsche gegen die Trainerinnen Mia Engelke, Lis von der

Saisonabschlussfeier der weiblichen E-Jugend



Brehling und Sophie Benner veranstaltet, Fangen im Kletterhaus gespielt und auf dem Ninja-Parcour Kraft und Balance gezeigt.

Weibliche B1-Jugend spielt weiter um Landesliga-Titel

Unsere weibliche B-Jugend steht zwei Spieltage vor Saisonende weiterhin an der Tabellenspitze der Landesliga-Südstaffel und hat den Titel damit in eigener Hand. Über weite Strecken der Saison dominierte die Mannschaft die Liga und gewann viele

ihrer Spiele deutlich, im Schnitt mit knapp 10 Toren Vorsprung. Allerdings musste die Mannschaft im April im Topspiel der Liga gegen Edemissen einen Rückschlag in Kauf nehmen und unterlag mit 20:19, nachdem man das Heimspiel in der Hinrunde noch mit demselben Spielstand für sich entscheiden konnte. Beide Mannschaften stehen in der Tabelle also völlig ausgeglichen da, aufgrund einer Spielwertung gegen die Edemissener aus dem ersten Saisonspiel fällt der direkte Vergleich trotzdem an uns.

Bereits in der Woche nach der Niederlage in Edemissen empfangen wir den Tabellendritten aus Rhumetal zuhause und konnten dort das schwerste Spiel des Restprogrammes dank einer starken Abwehrleistung, insbesondere durch unsere beiden Torfrauen Anna-Lena und Michelle, knapp mit 18:16 für uns entscheiden. Nun brauchen wir in den letzten beiden Spielen gegen Teams aus der unteren Tabellenhälfte noch zwei Siege, um den zweiten Landesliga-Titel in der Historie unserer Handballabteilung feiern zu können.

Endlich wieder eine männliche A-Jugend

In der nächsten Saison 23/24 gehen bei den Handballern jeweils wieder eine männliche A- und B-Jugend an den Start. Im Vorjahr stellte noch die mB-Jugend das älteste Jugendteam der Jungs.



Unsere weibliche B nach dem Sieg gegen die HSG Rhumetal

Die mB-Jugend begann die abgelaufene Spielzeit mit einer recht frischen personellen Konstellation. Das galt auf dem Spielfeld, wie auch an der Seitenlinie, wo sich mit Lea Breusing, Torben Hartmann und Pascal Mazarin plötzlich neue Gesichter im Trainerteam fanden. Über die Spielzeit zeichnete sich insgesamt eine gute Entwicklung ab und die mB-Jugend spielte eine solide Saison in der Regionsliga. Dabei halfen des Öfteren auch die jüngeren Spieler der beiden mC-Jugenden aus und trugen ebenfalls ihren Anteil zum Erfolg der mB-Jugend bei. Am Ende der Saison steht ein 4. Platz in der Liga sowie eine positive Punktbilanz. In der Rückrunde mussten lediglich Niederlagen gegen den Meister und dessen Vize eingesteckt werden.

In der kommenden Saison wird diese Kombination weiter in der männlichen A-Jugend sowie der männlichen B-Jugend aufgehen. Die Jahrgänge 2005 und 2006 werden in der A-Jugend antreten und weiterhin von Lea Breusing und Torben Hartmann trainiert. Bei den Jahrgängen 2007 und 2008 (B-Jugend) ist Jannis Busche kommende Saison der hauptverantwortliche Trainer. Indes kümmert sich Pascal Mazarin ferner vermehrt um die Torhüter. Zurzeit trainieren beide Teams gemeinsam. Am Dienstag (19:00 - 20:15 Uhr) und Donnerstag (18:00 - 19:30 Uhr), jeweils in der Sarstedter Oberschulsporthalle ist hierzu auch jegliche Unterstützung herzlich eingeladen.

Die weibliche D2-Jugend hat die Saison 2022 /23 in der Regionsliga sehr gut gemeistert

Wir spielten mit einem jüngeren Kader gegen ein Jahr ältere Mädchen und konnten

gut gegenhalten. In den letzten beiden Spielen gegen den Tabellenführer HSG Wacker Osterwald/SchloRi haben die Mädchen unglücklich mit 17 : 18 verloren und im Spiel gegen den Tabellen-Zweiten konnten unsere mit 16 : 15 gewinnen. Die Entwicklung des Teams war in den letzten ungeschlagenen fünf Spielen deutlich sichtbar und somit auch die Sicherheit in der neuen Spielweise der D-Jugend. Am Ende der Saison stehen die Mädchen auf dem vierten Platz – in der Mitte der Tabelle. Dies ist unglaublich gut und das Team kann sehr stolz auf sich sein!

Es haben auch viele andere Faktoren zu der erfolgreichen Saison beigetragen. Die gute Weiterentwicklung der Mädchen, das Vertrauen zwischen den Kindern und dem Trainerteam, die engagierten Eltern und ganz viel Freude am Ball.

Unsere männlichen A- und B-Jugend



Das Trainer-Team Annette, Heidi, Sophie Hollenbach und Leonie Henkel schauen nach der alten Saison schon wieder nach vorne und trainieren für die kommenden Turniere auch auf dem Beachplatz. Für das Team unserer weiblichen D-Jugend stehen über den Sommer hinweg zahlreiche Handballturniere an, einige davon finden im Sand oder auf dem Rasen statt.

Am 03.05.2023 liefen die Kinder bei dem Hannover-Burgdorf-Spiel gegen Gummersbach ein. 32 Mädchen und Jungen aus unserem Verein durften daran teilnehmen. Sie wurden von ca. 150 TKJ-Anhängern begleitet! Bei dem Reckenspiel ist unser Verein „Verein des Spieltags“ und Evi Hollenbach darf den Spielball hineintragen. Dies ist eine großartige Aktion für uns alle!

Wir freuen uns sehr auf die bevorstehenden Aktionen und gratulieren nochmal herzlich den Kinder der wD2: Blanca und Boroka Balough, Bruna Hrvatic, Chiara-Sophie Gossmann, Diana Roif, Evi Hollenbach, Jolea Eike, Lena Dietz, Line Bullerkotte, Marit Wessel, Merle Bormann, Nele Blaut, Olivia Thomalla, Sarah-Sophie Schaaf, Sophie Scholz, Valeria Frössl

Männlich D mit starker Entwicklung

In der jetzt endenden Saison 2022/2023 hat die männliche D-Jugend der Jahrgänge 2010/2011 viel Begeisterung gezeigt. Alle hatten Lust, etwas zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Für den Spielbetrieb wurde die Mannschaft zweigeteilt, trainiert wurde jedoch zusammen. Die zweite Mannschaft hat sich durch die Saison gekämpft ohne die Köpfe hängen zu lassen und die Jungs haben sich stetig weiter entwickelt. Genauso hat die erste Mannschaft immer



Unsere weibliche D2 feiert den letzten Saisonsieg

weiter an sich gearbeitet und die Saison mit einem hart umkämpften zweiten Platz abgeschlossen. In beiden Mannschaften hat es an Harmonie und Teamwork nicht gefehlt, man hat sich unterstützt, einander geholfen und ist an Spielen und Herausforderungen zusammengewachsen. Die Vorfreude auf die nächste Saison ist riesig, vor allem der 2011er Jahrgang ist aufgeregt auf die neuen Aufgaben in der C-Jugend.

Endlich wieder Handballcamp

Im Sommer findet wieder unser alljährliches Handballcamp statt. In der Woche vom 07. bis 11.08. haben handballbegeisterte und -interessierte Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wieder die Mög-

lichkeit, in den für uns besten Sport der Welt reinzuschnuppern. In vier verschiedenen Gruppen lernen die Kinder die ersten Grundsteine des Handballs. Aber natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Es sind wieder viele tolle Aktionen mit Spiel, Spaß und natürlich ganz viel Handball für die 5 Tage geplant.

Schiri-Lehrgang im Sommer

Auch in diesem Jahr richten wir in Sarstedt wieder einen Lehrgang für angehende Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aus. Am 10./11. und 17./18. Juni dreht sich in der Sporthalle alles um das Regelwerk des Handballs und das Auftreten als Schiedsrichter und Schiedsrichterin. In

diesem Jahr werden 20 Aktive aus unserem Verein an dieser Ausbildung teilnehmen. „Im Schiedsrichterwesen fehlen quasi immer Freiwillige, die dieses Amt übernehmen. Wir haben uns daher sehr gefreut, so viele Teilnehmende aus unseren eigenen Reihen anmelden zu können“, sagt Schiedsrichterwartin Johanna Lenz. An den beiden Wochenenden der Schiri-Ausbildung lernen die Anwärtinnen und Anwärter neben den theoretischen Regeln, wie sie sich auf dem Spielfeld präsentieren. Die Neuausgebildeten werden dann ihren ersten Einsatz beim diesjährigen Jugend-Cup haben. Dort können sie zeigen, was sie an den zwei Wochenenden gelernt haben und erste Praxiserfahrungen sammeln, bevor es in die Saison 23/24 geht.

Grundschulaktionstag

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des HVN, in der Vereine die Grundschule zu einem Tag voller Handball einladen, veranstalteten auch wir wieder ein Event. Am 14. April kamen etwas mehr als 100 Jungen und Mädchen des dritten Jahrgangs in die Sporthalle der Schiller-Oberschule. Von 08:30 bis 12:00 Uhr wurden dann in Turnierform die Spiele ausgetragen. Dabei ging es Klasse gegen Klasse. Wenn die Kinder nicht gerade damit beschäftigt waren Handball zu spielen, konnten sie sich in einem vielfältigen Bewegungsparcours auf der anderen Hallenseite austoben oder mit einem unserer Betreuenden handballspezifische Spiele spielen. Es fanden zahlreiche spannende Handballspiele statt, die durch lautes Anfeuern unterstützt wurden. Betreut wurden die Kinder in 10 Teams von unseren Jugendspielern und Jugendspielerinnen sowie unseren Trainern und Trainerinnen. Außerdem konnten wir einige unserer Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen dafür gewinnen, die Spiele zu pfeifen, sodass die Grundschul Kinder ein richtiges Handballfest erleben konnten.

Zum Abschluss des Turniers wurden dann noch unter gebührendem Applaus die Sieger und Siegerinnen gekürt. Jedes Kind erhielt außerdem noch eine Urkunde als Andenken.



Vereinsnachrichten damals ...

... vor 10 Jahren?

Tischtennis

Meisterschaft für die 1. Jugend/ Vize-Meisterschaft für die 4. Jugend

Mit einer tadellosen Leistung wartete die 1. Jugendmannschaft mit Adaj Teschke, Ahmad Elzein, Hussein Brimo, Tim Bettels und Andreas Schröter in der Bezirksklasse auf und wurde mit 37 : 3 Punkten Staffelleister (Foto rechts oben).

Mit der Vizemeisterschaft wurde die 4. Jugend belohnt, die nach dem Zugang von Marcel Gornik in der Rückrunde mit 14 : 2 Punkten ohne Niederlage blieb und gegen den Staffelsieger TSV Heisede zweimal Unentschieden spielte und damit die einzigen Verlustpunkte zufügte. Weitere Spieler der Mannschaft sind Kevin Kempa, David Teschke und Adrian Bujko (Foto rechts unten).



... vor 20 Jahren?

Kinder- und Jugendturnfest in Alfeld - Wir waren dabei!

55 Turnerinnen und Turner reisten zum Kinder- und Jugendturnfest nach Alfeld. Der Turnkreis Hildesheim-Alfeld hatte dazu eingeladen und auf dem Programm standen Gerätturn-, Kinderturn- und Leichtathletik-Mehrkämpfe. Außerdem starteten vier Mannschaften unseres Vereins beim Mannschaftswettbewerb um das Turnfestschild. Spaß am Sport und Spiel und der Teamgeist standen hierbei an erster Stelle. Und es war auch eine sehr erfolgreiche Teilnahme. Zum zweiten Mal in Folge holte sich eine Mannschaft den Wanderpokal um das Turnfestschild nach Sarstedt. Hierbei ging es um Staffellauf, Synchronturnen, Sprungkraft und Völkerballspielen und zum wiederholten Mal erinnert eine Gravur auf dem Schild an einen TKJ-Sieg. Im Gerätturnwettkampf landeten in ihrer Altersgruppe auf Platz 1: Laura Döring, Lina Hasse, Ann-Christin Munk, Natalie Kücken, Annika Düllick, Platz 2 gab es für Alina Jordan, Juliane Seyffert, Jennifer Butte, Laura Weymann, Franziska Bernhardt und 3. Plätze belegten Vivian Wiersig, Linda Schachner und Nina Stamme.



... vor 30 Jahren?

TKJ geht neue Wege

Im Editorial der Vereinszeitung berichtete der damalige Vereinsvorsitzende Hermann Bringmann, dass erstmals in unserer Vereinsgeschichte eine hauptberufliche Sportlehrerin ihre Arbeit aufnehmen wird. „Claudia von Albert steht nun als staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin unserem Verein, insbesondere den Kinderabteilungen und Gymnastikgruppen, zur Verfügung. Ich freue mich besonders darüber, dass nun auch der Bereich des Gesundheitssports mit einer professionellen Fachkraft aufgebaut und zusätzlich einige Kurse Präventionssport angeboten werden können.“ Die neuen Kurse, wie „Spielerisches Gesundheitsturnen für Kinder“, Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule sowie funktionelle Gymnastik wurden in dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten auch erstmals vorgestellt.



Claudia von Albert

Wandern



Angekommen am Taternpfahl

Wanderung zum Taternpfahl im Deister

Sechzehn Wanderer unserer Wanderabteilung machten sich am 16. April unter der Leitung von Manfred Linder auf den Weg von einem Parkplatz hinter Völksen zum Taternpfahl – fast auf dem Kamm des Deisters. Der leichte Nieselregen während des Anstiegs wurde weniger als lästig, sondern eher als willkommene Erfrischung betrachtet.

Am Taternpfahl mussten früher die Tatern (heute Sinti und Roma) drei Tage warten, wenn sie von Wennigsen nach Springe wollten. Dann wurden sie von einem berittenen Begleiter dort abgeholt und durften weitere drei Tage in Springe als Kesselflicker oder Wahrsager arbeiten, bevor sie dann – wieder in Begleitung – an die „Hämelschen“ weitergegeben wurden.

Unsere Wanderer machten in der nahegelegenen Schutzhütte eine Pause, um die mitgenommenen Speisen und Getränke zu verzehren. Dann ging es zurück zum Ausgangspunkt nahe Völksen. Die zurückgelegte Strecke für diesen Sonntag betrug 8,6 Kilometer.

TKJ

Leichtathletik



Auf die Plätze – fertig – los! Mit viel Freude starten die jüngsten Nachwuchsathletinnen beim 50-Meter-Lauf in ihren Dreikampf: (von links nach rechts) Mila Steinisch, Lina Gottwald und Pauline Dressler

Draußen sind wir glücklich – komm doch auch dazu!

Die Leichtathletiksaison 2023 hat begonnen und egal, ob beim Training oder bei Wettkämpfen, die Stimmung in unserer Abteilung ist gut. Besonders in der Kinderleichtathletik haben wir großen Zulauf und freuen uns über volle Trainingsgruppen. Habt ihr auch Lust Teil unseres großen Teams zu werden? Ihr seid alle herzlich willkommen! Im Jugendbereich (Jg. 2011 und älter) sowie im Erwachsenenbereich suchen wir gezielt Verstärkung für unsere Staffelläufe und Teamwettbewerbe. Kommt vorbei und macht mit!

Gleich geht's los: Ein großes Team reist zum KiLa-Wettkampf nach Hannover (Foto von Martin Winter)



Fast 40 Kinder starten in vier Teams bei KiLa-Hallenwettkampf

„TKJ Flitzer“ sichern sich in der U8 den ersten Platz

Dass Leichtathletik im Team am meisten Spaß macht, können vor allem unsere Jüngsten bestätigen. Seit einigen Jahren gibt es genau deshalb auch in Niedersachsen sogenannte Kinderleichtathletik (KiLa)-Wettkämpfe. Bei einem solchen KiLa-Wettkampf stehen nicht die genaue Weite oder exakte Zeit jedes Teilnehmers im Vordergrund, sondern der Teamgedanke. Welches Team kann in einer be-

stimmten Zeit die meisten Punkte beim Springen, Werfen oder Laufen sammeln? In unserem Kinderleichtathletiktraining wird dies schon lange umgesetzt, aber zu einem extra KiLa-Wettkampf ist man noch nie gefahren. Ende Februar war es soweit: der SV Mühlenberge hatte zu einem KiLa-Wettkampf für die Altersklassen U8, U10 und U12 eingeladen und über 20 Teams mit ungefähr 200 Kindern waren mit Begeisterung angereist.

Ein Team besteht aus sechs bis elf Kindern, bei dem sowohl Jungen als auch Mädchen eines Doppeljahrgangs starten dürfen. Von unserem Verein traten in der U8 zwei Teams an und je ein Team der U10 und U12 gingen an den Start. Jedes Team gibt sich zudem einen eigenen Teamnamen. Unsere Jüngsten – die TKJ Flitzer und TKJ Hüpfker starteten ihren Teamwettkampf U8 mit einer Einbeinsprungstaffel, bei der immer im Wechsel möglichst viele Sprünge auf einem Bein absolviert werden müssen. In den vorgegebenen drei Minuten schafften die TKJ Flitzer 275 Sprünge und setzten sich damit gleich an die Spitze des Feldes. Am meisten Spaß hatten alle bei der Hindernisstaffel. Auch hier galt es in einer Pendelstaffel in drei Minuten die meisten Hindernisse zu überqueren. Beim 1-Kilogramm-Medizinballstoßen war abschließend noch einmal Armpower gefragt. Punkte gab es für jeden gestoßenen Meter. Am Ende freuten sich die TKJ Flitzer mit Ayana Bethmann, Ella Stirnemann, Valérie Winter, Nele Bonapitacola, Finn Ole Gott-



Luca Willig knackt die 10-Meter-Marke und wird Kreismeister der M15 im Kugelstoßen

wald, Paul Arnhold, Anna Michelle Azarhin und Ben Holling riesig über ihren ersten Platz in der U8. Auch sehr zufrieden war das zweite Nachwuchsteam TKJ Hüpfer, die sich Platz vier von sechs erkämpft hatten. Für Niklas Diers, Büntig Lian, Nelio Bock, Phoebe Smith, Tristan von Schwichow, Mette Harmening, Julian Dressler und Tilda Schaal war es ihr erster Leichtathletikwettkampf überhaupt.

In der U10 und der U12 wurde möglichst weit auf Weichböden gesprungen und je nach erreichter Zone Punkte gesammelt. Auch einen 30-Meter-Sprint gab es bei den beiden älteren Teams. Das Medizinballstoßen sowie die Hindernisstaffel waren ebenfalls Teil ihres KiLa-Wettbewerbes. Lia Bonapitacola, Mina Atalay, Rebekka Richter, Tabea Richter, Aileen Karatay, Marlon Karatay, Jannes Hunold, Joel Winter, Asiya Omeirat, Marlene Koch und Lara Marie Azarhin gaben drei Stunden lang alles und konnten sich über einen sechsten Platz bei 13 angetretenen Mannschaften zu Recht freuen. In der U12 war der Jubel am Ende ähnlich groß, hier erreichten Julia Malou Bethmann, Tilda Schwarze, Amelie Schwabe, Nela Klose, Tilly Smith, Liana Hahn, Imke Friedrichsen, Melanie Schick, Leni Hödke, Ellen Hofmann und Nik Diehl einen tollen dritten Platz.

Der KiLa Wettkampf in Mühlberg, bei dem das Wir zählte, alle motiviert dabei waren und jedes Kind am Ende mit einer Urkunde und Medaille strahlend nach Hause ging, war das absolute Highlight zum Abschluss der Hallensaison. Die Organisation vor Ort war klasse und auch die Hilfe und Unterstützung durch die mitgeriesten Helfer und Helferinnen sowie Betreuerinnen und Betreuer war eine starke Leistung, sodass es gerne ein Wiedersehen beim nächsten Mal geben wird.



40 Kinder unseres Vereins freuen sich auf ihren ersten Dreikampf im Jahr 2023 und trotz dem kalten Wetter. (Foto von Martin Winter)

Luca Willig wird neuer Kreismeister im Kugelstoßen

6 TKJ Leichtathleten sichern sich sieben Podiumsplätze

Ende April wurde die offizielle Leichtathletikaison im Kreis Hildesheim mit den Kreismeisterschaften Wurf in den Disziplinen Kugelstoßen und Diskuswerfen in Sarstedt eröffnet. Für unseren Verein gingen 6 Mitglieder der Leichtathletikabteilung an den Start, die sich drei Kreismeistertitel sicherten: Zwei Kreismeistertitel konnten im Kugelstoßen errungen werden, einer im Diskuswerfen.

Besonders stolz war Luca Willig auf seinen Kreismeistertitel im Kugelstoßen, denn nicht nur, dass keiner in der M15 weiter als er gestoßen hat, er knackte erstmalig auch die 10-Meter-Marke und beförderte die 4 Kilogramm schwere Kugel auf stolze 10,32 Meter. Eine weitere Bestleistung erreichte er im Diskuswerfen, hier wurde er mit 29,20 Metern Vizekreismeister.

In der U18 starteten Maximilian Hass, Lucie Knaust und Mavie Bösel in unserem roten TKJ-Trikot. Lucie sicherte sich mit 8,99 Metern im Kugelstoßen den Kreismeistertitel vor Mavie, deren 8,33 Meter den Bronzerang garantierten. Silber und damit Vizemeister bei der männlichen U18 im Kugelstoßen wurde Maximilian, der mit der schwereren 5-Kilogramm-Kugel erstmalig 7,91 Meter weit stieß. Im Diskuswerfen reichten 20,79 Meter für den Kreismeistertitel und das Aufstellen seiner persönlichen Bestweite.

Leon Trommler (Männerklasse) und Alexander Maus (M45) nahmen ebenfalls am Sarstedter Frühjahrswerfertag teil. In ihren Altersklassen gab es aber keine Kreismeisterschaft. Mit 24,89 Metern wurde Leon beim Diskuswerfen Siebter, Alexander belegte – ebenfalls im Diskuswurf – Platz 1.

Unser Nachwuchs mit viel Engagement beim vereins-internen Dreikampf dabei

Trotz der doch noch recht kühlen Temperaturen und des starken Regens am Vormittag, trafen sich 40 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren unserer Leichtathletikabteilung, um am Samstagnachmittag Mitte April beim ersten Dreikampf des Jahres anzutreten. Für viele Kinder war es ihr erster „richtiger“ Dreikampf, an dem sie teilnahmen. Für alle standen die Disziplinen 50-m-Sprint, Ballwurf und Weitsprung auf dem Programm. Gemeinsam mit vielen helfenden Eltern konnten die Kampfgerichte gebildet werden und nach einem kurzen Aufwärmprogramm durch die Trainerinnen, ging es endlich los. Für die jüngsten Kinder der U6 und U8 stand als erstes der 50-m-Sprint an. Hier waren Finn Gottwald (M7 - 10,9 Sek.), Ben Holling (M7 - 11,2 Sek.) und Tristan von Schwichow (M6 - 11,8 Sek.) die schnellsten Jungen. Bei den Mädchen war Ayana Bethmann in der W7 als Schnellste in 11,0 Sek. am Ziel und Lina Gottwald (W5) freute sich über ihre Siegerzeit von 12,7 Sek.. Besonders unsere jüngsten Starterinnen freuten sich, dass das Startsignal diesmal mit einer Klappe und nicht mit einer echten Startpistole gegeben wurde. So konnte die ein oder andere Sprinterin „entspannter“ ihrem Lauf entgegen fiebern, denn die Aufregung war auch so schon sehr groß.

Gleichzeitig zu den ersten 50-m-Läufen begannen die Trainingsgruppen U10 und U12 mit dem Schlagballwurf. Hier gelang Nik Diehl (M11) mit 24 Metern der weiteste Wurf des Tages, Jonathan Rox (M9) war mit 21 Metern auch ganz vorne mit dabei. Die Mädchen blieben diesmal knapp unter 20 Metern bei ihren Würfen. Lia Bonapitacola (W9) gelang ein 18-m-Wurf, Josephin Schaack (W10) freute sich über ihre 17,5 geworfenen Meter.



Eric-B. Kiepke führt mit Abteilungsleiter Alexander Maus die Ehrungen für besondere sportliche Leistungen durch. Geehrt wurden (von links nach rechts) Maximilian Hass, Luca Willig, Neele Hebel, Jannik Ostwald und Lucie Knaust (hintere Reihe), sowie Jonathan Rox, Amelie Schwabe, Tabea Richter, Imke Friedrichsen und Joel Winter (vorne)



Trainingslager 2023 in Meppen: Trainer Matthias Harmening ist unterwegs mit Anni Schwarze, Charlotte Dörrie, Lucie Knaust, Mavie Bösel, Neele Hebel, Luca Willig, Maximilian Hass und Oskar Eckstein

Bei den jüngsten Leichtathletinnen und Leichtathleten ist es schon ein großer Erfolg die 10-m-Marke mit dem 80-g-Ball zu knacken. Dies gelang Finn Gottwald (M7) mit 10,5 Metern bei seiner zweiten Disziplin des Tages. Bei den Kindern der M6 und jünger waren Nelio Bocks (M6) geworfenen 7,5 Meter für ihn doppelter Grund zur Freude. Er gewann damit den Ballwurf seiner Altersklasse und feierte beim Wettkampf zudem seinen sechsten Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Im 50-m-Sprint der U10 und U12 gab es spannende Duelle um den Sieg. Die beiden Schwestern Tabea (W9) und Rebekka Richter (W8) kamen als Schnellste ihrer U10-Läufe ins Ziel mit 8,9 bzw. 9,2 Sek. Nur Jula Bethmann (W11) war mit 8,6 Sek. noch schneller unterwegs. Auch Arved Kollmeyer (M11) blieb im Sprint mit seinen 8,8 Sek. unter der 9-Sek.-Marke.

Abschließend sprangen alle aus der Weitsprungzone in den Sand – von vielen unserer Nachwuchsatletinnen und Athleten die absolute Lieblingsdisziplin. Den weitesten Sprung des Tages schaffte hier Jula Bethmann (W11), sie erreichte 3,30 m gleich im ersten Versuch. Auch Arved Kollmeyer (M11- 3,21 m) sprang über 3 Meter, genau wie Tabea Richter (W9 - 3,04 m). Bei den jüngsten Springerinnen und Springer freuten sich Finn Gottwald, Ben Holling, Tiffany Rudat, Ayana Bethmann und Lisa Kugler allesamt über ihre Sprünge, die über 2 Meter weit waren.

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Dreikampfes konnten sich die jungen Athletinnen und Athleten und deren Familien am abwechslungsreichen Kuchenbuffet stärken. Im Hintergrund arbeitete das EDV-Team mit Hochdruck an der Ergebniseingabe und dem Urkundendruck. Ein neues internationales Wettkampfprogramm wurde getestet. Zum Abschluss freuten sich alle Kinder über den Erhalt einer Urkunde und einer Medaille. Im Vor-

dergrund standen bei diesem Wettkampf der Spaß und das Kennenlernen eines „richtigen“ Leichtathletikwettkampfes, für die Kinder und auch ihre Eltern. Am Ende dieses sportlichen Nachmittages konnten alle trocken (!) und zufrieden nach Hause gehen.

Leichtathletikabteilung mit neuer Doppelspitze

12 Ehrungen und anschließendes An-grillen bei Abteilungsversammlung

Bei schönstem Frühlingswetter fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Erstmals wurde zunächst getagt und anschließend gemeinsam angegrillt. Ca. 40 Mitglieder der Abteilung sind der Einladung durch Abteilungsleiter Alexander Maus gefolgt. Auf der Tagesordnung standen u. a. ein Rückblick auf die vergangene Saison, die finanzielle Situation der Abteilung, Wahlen verschiedener ehrenamtlicher Ämter und Ehrungen für besondere sportliche Leistungen.

Unter allen 280 niedersächsischen Sportvereinen wurde unsere Leichtathletikabteilung als siebtbester Verein im Jahr 2022 ausgezeichnet. Das ist eine außerordentliche Leistung, weil die sechs noch besser platzierten Vereine allesamt – im Vergleich zum „kleinen TKJ Sarstedt“ – Hauptvereine aus großen Städten sind, wie z.B. Hannover 96 oder der VfL Wolfsburg. Ausschlaggebend für eine so gute Bewertung unserer Leichtathletik waren die Einträge in die niedersächsische Landesbestenliste. Während einzelne Leistungsspitzen des TKJ ganz oben mitmischen und nationale Wettkämpfe bestreiten, kann sich die Abteilung auch über ca. 100 aktive Leichtathletik-kinder unter 12 Jahren freuen, die im Kreis Hildesheim an vielen Wettkämpfen teilnahmen. In den Statistiken des Kreises Hildesheim waren wir im Jahr 2022 sogar erneut der beste Leichtathletikverein.

Für die besten sportlichen Leistungen der vergangenen Saison 2022 wurden zwölf Leichtathletinnen und Leichtathleten im Rahmen dieser Abteilungsversammlung noch einmal gesondert geehrt. Die Urkunde und der Pokal in Form einer Flamme wurden durch unseren Vereinsvorsitzenden Eric-B. Kiepke überreicht. Tabea Richter (W8), Imke Friedrichsen (W8), Amelie Schwabe (W9), Joel Winter (M8) und Jonathan Rox (M8) wurden für ihr besonders gutes Abschneiden beim Kreis-Schüler-Cup 2022 ausgezeichnet, sie sind die besten Dreikämpfer des letzten Jahres gewesen. Lucie Knaust ist Landessiegerin im Weitsprung (in der Halle), Maximilian Hass führt im Stabhochsprung (2,85 Meter) die Landesbestenliste an. Beide wurden im Jahr 2022 als vielseitigste Athleten der Altersklasse U16 im Kreis Hildesheim ausgezeichnet. Auch Luca Willig (M15) ist im Stabhochsprung vorne mit dabei gewesen und hat erstmalig einen Neunkampf erfolgreich abgeschlossen. Neele Hebel (U18) – das Laftalent der Abteilung – ist in ihrer Lieblingsdisziplin, dem 2000-Meter-Hindernislauf, bei der Deutschen Meisterschaft in Ulm gewesen, Norddeutsche Vizemeisterin und Landessiegerin geworden. Jannik Ostwald (U23) ist der schnellste TKJ-ler aller Zeiten auf den 200- und 400-Meter-Sprintstrecken. Noch nie ist ein anderer Sportler in unserem Verein die Stadionrunde schneller als in seinen 49,22 Sekunden gelaufen. Charlotte Dörrie (U20) und Rylana Kossol (W45) wurden in Abwesenheit für ihre Erfolge geehrt. Charlotte wurde u.a. über 200 Meter Vizelandesmeisterin, Rylana ist durch ihre Siege im 100-m-Sprint und Weitsprung zweifache Landesmeisterin in ihrer Altersklasse.

Bei den anschließenden Wahlen wurde noch einmal allen klar, wie wenig Personen in unserer Leichtathletikabteilung für so viele Tätigkeiten und Erfolge zuständig sind. Seit über 10 Jahren ist Alexander Maus Abteilungsleiter und er ist an einem Punkt angekommen, bei dem ihm dieses

Kinderleichtathletikwettkämpfe machen Spaß – drinnen wie draußen!

Unsere
U6, U8, U10 und
U12 in Aktion:

50-Meter Sprint
Schlagballwurf
Weitsprung... und viel mehr!





Oskar-Ehrungen für die Ausdauersportler



Startklar für den Hannover-Marathon

Amt durch berufliche und private Verpflichtungen inzwischen zu viel geworden ist. Dennoch stand er für ein weiteres Jahr als Abteilungsleiter zur Wahl, um in diesem Jahr eine saubere Lösung für einen Wechsel an der Abteilungsspitze zu finden. Gemeinsam mit Ann-Kathrin Harmening, die als stellvertretende Abteilungsleiterin gewählt wurde, wollen beide zusammen die anstehenden Aufgaben im Jahr 2023 im Team angehen und sich die vielen Aufgaben teilen. Jan Aschemann wurde zudem als Kassenwart wieder gewählt, Matthias Harmening übernimmt erneut das Amt des Sportwartes.

Zum Schluss wurden die anstehenden Veranstaltungen des Jahres in einem Ausblick bekannt gegeben. Es werden auch hier viele Helferinnen und Helfer benötigt, damit Sarstedt weiterhin für Leichtathletinnen und Leichtathleten aus der Region eine attraktive Wettkampfstätte bleibt.

Dann war der Grill bereit und alle freuten sich bei Sonnenschein erstmalig draußen gemeinsam Grillen, Essen und sich austauschen zu können.

Gerhard Rischmüller erfolgreich auf 10-km-Distanz



LAUFTREFF

Ehrungen unserer Ausdauersportler

Im Rahmen des monatlichen „Stammisches“ des Lauftreffs fanden auch in diesem Jahr wieder die Ehrungen für die Ausdauersportler statt. Denn auch im vorigen Jahr hatten – Corona zum Trotz – drei Langstreckenläufer die „Königsdisziplin“ der Ausdauerathleten, einen Marathon über die 42,195 km, bewältigt. Lauftreff-Leiter Björn Bartels überreichte deshalb „Sport-Oscars“ an Stefan Geisler, Jörg Hanne und Kai-Hendrik Lenz. Letzterer hatte nicht nur in Hannover den Marathon erfolgreich bewältigt, sondern war auch zusätzlich noch beim „Super-Marathon“ auf dem Rennsteig in Thüringen über 73,4 km ins Ziel gekommen.

Hannover-Marathon

Bei besser als erwartetem Wetter fand am letzten März-Wochenende der 31. Hannover-Marathon statt. Einziger TKJler über die gesamte Marathonstrecke war auch in diesem Jahr Kai-Hendrik Lenz. Bei seinem

zweiten Start in Hannover „knackte“ er in 3:58,39 Stunden erstmals die „magische Schallmauer“ von 4 Stunden. Das bedeutete Platz 107 in der Männer-Hauptklasse.

Drei unserer Lauftreffler begnügten sich mit der Halbmarathon-Distanz über 21,1 km. Eric-B. Kiepke überquerte nach 1:51,38 Std. von ihnen als Erster die Ziellinie, knapp dahinter folgte Stefan Geisler in 1:52,14 Std. Beide blieben damit klar unter der 2-Stunden-Marke. Mit Grit Janke-Lenz war auch eine Lauftrefflerin am Start - sie kam nach 2:21,38 Std. als 84. der W 55 ins Ziel.

„Just for fun“ habe der Lauftreff zudem eine Staffel für den Marathon gemeldet, so Björn Bartels. Zusammen mit Monika Hass, Andrea Freytag, Ingrid Johannes, Dirk Wetzels und Ralf Borgaes legte diese Mannschaft um Björn die 42,195 km lange Strecke in 4:04,14 Stunden zurück. Obwohl für dieses Team Zeit und Platzierung nur zweitrangig war, freute es sich doch über den 373. Platz von 610 Staffeln. Für Monika und Dirk waren es die ersten Wettkämpfe überhaupt für unseren Verein, während die anderen vier Aktiven bereits etliche Wettläufe bestritten hatten.

Just-for-fun war das Motto für unsere Marathon-Staffel





Monika Hass und Dirk Wetzel beim 10-km-Lauf an der Startlinie



Stefan Geisler und Sohn Jonathan beim Wedekindlauf in Hildesheim

Gerhard Rischmüller war in Hannover sehr erfolgreich über die 10-km-Distanz am Start: Mit seiner Zeit von 52:30 Minuten konnte er sich über den Sieg in der Altersklasse M 75 freuen.

Bezirksmeisterschaften Crosslauf in Bothfeld

In Bothfeld lief Gerhard Rischmüller 4600-m-Crosslauf und wurde mit 25:11 Min. Bezirksmeister der M 75.

Deister-Marathon in Springe

Beim „Deister-Marathon“ in Springe standen Monika Hass und Dirk Wetzel beim 10-km-Lauf an der Startlinie. Unter 179 Finishern lief Dirk als 3. der Altersklasse M 45 mit 48:03 Minuten auf das „Siegerpodest“.

Monika kam nach 66:09 Minuten ins Ziel und belegte damit Rang 10 in ihrer Altersklasse W 40. Allerdings berichtete sie: „Das Genießen des Laufgefühls stand für uns im Vordergrund“. Was allerdings bei den kühlen Temperaturen mit maximal 10 Grad und Regen nur bedingt möglich war. Die 10-km-Läufer mussten einen Rundkurs am Fuße des Kleinen Deisters bewältigen. Zum Lohn gab es für alle Teilnehmer kostenlosen Eintritt in das Hallenbad.

Es gab nur wenige Zuschauer, sicherlich dem Wetter geschuldet, aber die wenigen waren immer gut drauf, feuerten die Läufer an und sorgten für gute Stimmung.

Wedekindlauf

Mit Stefan Geisler stand ein Aktiver von uns beim „Hildesheimer Wedekindlauf“ an der

Startlinie. Über die Distanz von 10 km lief er eine Zeit von 49:53 Min. und belegte damit Platz 10 seiner Altersklasse M 50. Auch sein Sohn Jonathan lief in Hildesheim. Für die 5,6 km lange Strecke benötigte er 27:02 Min. und kam auf den 5. Platz seiner Altersklasse MJ U 20. Der Lauf fand bei strahlender Sonne statt und führte durch die Hildesheimer Parkanlagen, berichtete Stefan hinterher.

Jahresbestenliste

Über sehr gute Platzierungen in der Jahresbestenliste 2022 kann sich Bernward Schuck (M 70) freuen: 3000 m in 13:21 Min. sind Platz 1 in Niedersachsen und Platz 7 bundesweit; 5000 m in 22:34 Min. bedeuten 2. Platz in Niedersachsen und Platz 4 in Deutschland.

Lösung Kinderseite:

Lösung Handball-Quiz für Kids:

Wie lange dauert eine Halbzeit (bei Erwachsenen)?

- 15 Minuten
 30 Minuten
 45 Minuten

Welche Strafe existiert NICHT?

- Strafzeit 5 Minuten
 Siebenmeter-Strafwurf
 Strafzeit 2 Minuten

Bei welcher Situation wird die Spielzeit angehalten?

- Freiwurf
 Wischen, wenn jemand hingefallen ist
 Schuhe zubinden

Die Halbzeitpause dauert

- 5 Minuten
 15 Minuten
 10 Minuten

Die Weltmeisterschaft findet alle ... Jahre statt!

- 2
 3
 4

Wer ist der aktuelle Nationaltrainer?

- Andreas Wolff
 Dagur Sigurðsson
 Alfred Gislason

Wir gratulieren zur Geburt einer Tochter
Stefan und Alena Wunderlich

Wir gratulieren zur Geburt eines Sohnes
Moritz und Jenny Hasse

Wir gratulieren zur Hochzeit
Hanna Sophia und Jasper Uecker

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit
Christine und Eric-B. Kiepke

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit
Brigitte und Dieter Schinzel

Freud & Leid

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Gertraude Adler	95 Jahre	Jürgen Heise	74 Jahre
Sylvia Baxmann	70 Jahre	Jürgen Helms	81 Jahre
Annegret Bensen	76 Jahre	Antje Hildebrand	79 Jahre
Klaus Benter	71 Jahre	Gisela Hirte	83 Jahre
Brigitte Böhme	79 Jahre	Margret Hundertmark	87 Jahre
Gisela Böttcher	81 Jahre	Annelies Istel	85 Jahre
Hella Bohmann	76 Jahre	Dagmar Jacobi	85 Jahre
Gundula Boochs	75 Jahre	Detlef Jedamzik	82 Jahre
Peter-Wilhelm Boochs	78 Jahre	Artur Juzups	70 Jahre
Ralf Braukmüller	70 Jahre	Horst Kanne	84 Jahre
Ursel Bringmann	84 Jahre	Ingrid Kanne	81 Jahre
Heinz Buerschaper	71 Jahre	Edith Kattner	79 Jahre
Antje Butterbrodt	80 Jahre	Gertraude Kemmler	81 Jahre
Ursula Chlechowicz	90 Jahre	Ingrid Kempe	72 Jahre
Angelika Czach	73 Jahre	Bärbel Kitzmann	84 Jahre
Edith Dassow	80 Jahre	Angela Köhler	79 Jahre
Detlef Deiterding	77 Jahre	Annaliese Kornacker	82 Jahre
Karin Deiterding	76 Jahre	Ingetraut Kohsira-Juzups	72 Jahre
Marianne Dives	92 Jahre	Renate Kracht	78 Jahre
Franz Josef Drössler	87 Jahre	Ulrike Kugler	79 Jahre
Erika Düker	83 Jahre	Werner Kugler	81 Jahre
Inge Eichler	87 Jahre	Renate Kurz	73 Jahre
Annelie Eineder	76 Jahre	Marlies Lackas	75 Jahre
Manfred Faustmann	82 Jahre	Helga Lehmann	84 Jahre
Brigitte Frie	82 Jahre	Edeltraut Lipinski	78 Jahre
Karlheinz Futterer	76 Jahre	Margarete Lippegaus	88 Jahre
Marlis Gehrke	77 Jahre	Käthe Manthey	74 Jahre
Udo Gerber	84 Jahre	Josef Maruschke	83 Jahre
Dr. Kurt Giesecking	87 Jahre	Jürgen Matz	74 Jahre
Gisela Gießler	82 Jahre	Walter Mehlich	86 Jahre
Margitta Graw	81 Jahre	Manfred Meironke	85 Jahre
Peter Gustorf	70 Jahre	Reiner Oppermann	72 Jahre
Johannes Hagemann	73 Jahre	Horst Parchmann	87 Jahre
Bettina Hauser	70 Jahre	Ursula Pieper	80 Jahre
Detlev Heinrich	71 Jahre	Elke Platz	83 Jahre
Frank Heinrich	82 Jahre	Günther Plhak	75 Jahre

Renate Pytel 81 Jahre
Beate Rischmüller 72 Jahre
Ute Runne 77 Jahre
Doris Salzer 87 Jahre
Annemarie Schachner 83 Jahre
Jutta Schmertmann 87 Jahre
Rainer Scholz 73 Jahre
Rita Schröder 93 Jahre
Heidrun Schulte-Westenberg 74 Jahre
Günter Schwittay 85 Jahre
Karin Schwittay 84 Jahre
Dieter Seidel 83 Jahre
Siegmund Spendel 86 Jahre
Monika Spiertz 80 Jahre
Johanna Steinlechner 73 Jahre
Helge Stetefeld 82 Jahre
Matthias Stichnoth 71 Jahre
Roswitha Thimm 85 Jahre
Wolfgang Walczak 79 Jahre
Burkhard Weber 71 Jahre
Reinhold Weinberger 77 Jahre
Helga Will 88 Jahre

Dieter Winkler 84 Jahre
Marie-Luise Wodnik 84 Jahre
Dieter Zieting 86 Jahre
Hannelore Zima 92 Jahre

Wir bedauern das Ableben
unserer Vereinsmitglieder

Herman Fennekohl
Werner Gabloffsky
Antje Schwab

